

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 16. September 1999
20. Jahrgang · Nummer 37

VERANSTALTUNGEN:

Sonntag, 19. September 1999

Kurkonzert

*mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach
im Haus des Gastes
Beginn: 10.30 Uhr*

Mittwoch, 22. September 1999

Tanznachmittag

*mit Alleinunterhalter Horst Walddörfer
im Haus des Gastes
Beginn: 15.00 Uhr*



Septembermorgen

*Im Nebel ruhet noch die Welt,
noch träumen Wald und Wiesen;
bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
den blauen Himmel unverstellt, herbstkräftig
die gedämpfte Welt in warmem Golde fließen.*

Eduard Mörike



Aktion sicherer Schulweg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor wenigen Tagen hat die Schule wieder begonnen. Dies bedeutet für alle Verkehrsteilnehmer besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit. Denn es sind im Gegensatz zu den zurückliegenden Wochen wieder viele Schüler auf dem Weg zur Schule sowie Kindergartenkinder auf dem Weg zu unseren Kindergärten.

Natürlich gibt es, insbesondere in den ersten Tagen nach den Ferien, auf dem Weg zur Schule viele Neuigkeiten zu erzählen, und die Schüler werden sich an den täglichen Schulgang erst wieder gewöhnen müssen, so daß hier vielleicht mehr als im normalen Schulalltag Rücksichtnahme und Vorsicht notwendig sind.

Daher unser Appell an alle Verkehrsteilnehmer:

Bitte tragen Sie durch ihre Rücksichtnahme mit dazu bei, die Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch an die seit 01. Februar 1997 geltenden neuen Regeln zum Verhalten an Bushaltestellen hinweisen !

- Nähert sich ein Schul- oder Linienbus mit eingeschaltetem Warnblinklicht einer Haltestelle, darf er **nicht mehr** überholt werden.
- Steht ein Schul- oder Linienbus mit eingeschalteter Warnblinkanlage an einer Haltestelle, darf **nur mit Schrittgeschwindigkeit** (4 - 7 km/h) vorbeigefahren werden.

Ebenfalls wollen wir darauf hinweisen, daß Kinder bis 8 Jahre mit ihrem Fahrrad auf dem Gehweg bleiben **müssen**; Kinder bis 10 Jahre **dürfen** den Gehweg zum Fahrrad fahren benutzen.

Zur Sicherheit des Schulweges gehört es deshalb auch, daß Gehwege nicht zugeparkt werden. Immer wieder gehen bei der Gemeinde Klagen darüber ein, daß ständig auf Gehwegen geparkt wird. Ein solches Verhalten ist nicht nur rücksichtslos, es ist geradezu unverantwortlich, wenn Fußgänger wegen auf Gehweg parkender Fahrzeuge auf die Straße ausweichen müssen.

Die Gehwege sind für die Fußgänger bestimmt und die Straßen für die Autofahrer.

Wir möchten deshalb an dieser Stelle an alle Autofahrer appellieren, ihre Fahrzeuge auf den Straßen abzustellen und nicht halbseitig oder sogar ganz auf den Gehwegen. Bitte nehmen Sie in diesem Sinne Rücksicht auf alle Fußgänger.

Für diese Rücksicht danken wir bereits im voraus im Interesse unserer Fußgänger und vor allen Dingen der Schüler, der Kindergartenkinder und unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

gez.

Herrmann
Schulleiterin

Schlumberger
Schulleiterin

Ueding
Bürgermeister



Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Hildegard Frasch, Ditzenbacher Straße 11,
zum 74. Geburtstag am 21. September 1999

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Lina Stoll, Helfensteinstraße 29,
zum 87. Geburtstag am 20. September 1999

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Elli Degen, Drackensteiner Straße 71/2,
zum 73. Geburtstag am 21. September

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 16. September 1999

Zur ersten Sitzung nach der Sommerpause treffen sich die Mitglieder des Gemeinderates am Donnerstag, den 16. September 1999, ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach.

Zu Beginn wird über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes für das Gewerbegebiet am alten Sportplatz an der B 466 in Gosbach berichtet. Anschließend sollen die Aufträge für die Erschließungsmaßnahmen vergeben werden.

Im Zusammenhang mit der Ortskernsanierung in Gosbach soll die Satzung zur Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes "Ortsmitte Gosbach" geändert werden. Nach einem Sachstandsbericht und Fortsetzungsantrag für das Jahr 2000 ist noch die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Tiefbauarbeiten und die Oberflächengestaltung im 2. Bauabschnitt, Teil B, in der Drackensteiner Straße und Magnusstraße vorgesehen.

Anschließend sollen die Aufträge zur Außenrenovierung des Rathauses in Bad Ditzenbach vergeben werden.

Des Weiteren soll über die Lebensmittelversorgung in Bad Ditzenbach, die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben sowie über die neuen Tarife für die Stromversorgung beraten werden.

Für die Thermal-/Mineralwasserbohrung "Canisius II" in Bad Ditzenbach wird der Betriebsplan zur Einrichtung des Bohrplatzes vorgestellt sowie die vorgeschlagene Leitungsführung zum Thermal-/Mineralbad erörtert.

Nach einer Beratung über die Änderung des Bebauungsplans "Harttal" in Bad Ditzenbach für die Flurstücke Nr. 280/3 und 290 an der Brunnbühlstraße im vereinfachten Verfahren soll noch über die während der sitzungsfreien Sommerpause weitergeleiteten Bauanträge berichtet werden.

Nach einer Bauvoranfrage zur Bebauung des Grundstückes Neue Steige 10/3 in Gosbach folgen noch Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und eine Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

Zu dieser öffentlichen Sitzung wird herzlich eingeladen!

Einladung

zu einer Sitzung des Beirats für Fremdenverkehr
am Montag, den 20. September 1999, 19.30 Uhr
im Café "Filsblick" im Haus des Gastes
in Bad Ditzenbach

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Umbenennung in "Beirat für Tourismus"
- 3.) Zwischenbericht zur laufenden Tourismus-Saison 1999
- 4.) Aktuelles aus dem Tourismus- und Kulturbüro der Gemeindeverwaltung
- 5.) Stand der geplanten Vorhaben zum weiteren Ausbau der öffentlichen Tourismus-Infrastruktur in der Gemeinde
 - a.) Einrichtung eines Waldlehrpfades in Bad Ditzenbach
 - b.) Bau eines Geh- und Radweges zwischen Auendorf und Bad Ditzenbach
 - c.) Verbindungsweg mit Obst- und Naturlehrpfad zwischen Bad Ditzenbach und Gosbach
 - d.) Kurgarten im Harttal in Bad Ditzenbach
- 6.) Information und Anregungen für die gewerblichen und privaten Beherbergungsbetriebe in der Gemeinde
- 7.) Aktuelles von der Kur- und Rehaklinik und dem Thermal-Mineralbad Bad Ditzenbach
- 8.) Anfragen und Anregungen der Beiratsmitglieder
- 9.) Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

(gez.) Gerhard Ueding
Bürgermeister

(gez.) Waltraud Wacker
Verkehrsamtsleiterin

Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung

Der diesjährige Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung findet am

Donnerstag, den 23. September 1999,

statt. Das Rathaus Bad Ditzenbach, die Ortsverwaltung Auendorf und das Tourismus- und Kulturbüro bleiben an diesem Tag geschlossen.

Um Beachtung wird gebeten!

Gemeinde Bad Ditzenbach Landkreis Göppingen

Öffentliche Bekanntmachung der Nachfrist zur Einreichung weiterer Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Bad Ditzenbach am 24. Oktober 1999

Zu der Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Bad Ditzenbach am 24. Oktober 1999 sind innerhalb der vorgeschriebenen Frist mehrere Wahlvorschläge eingereicht worden, die jedoch zusammen - für einen Wohnbezirk - weniger Bewerber als das Einheitsmandat der Zahl der zu wählenden Gemeinderäte enthalten. Nach § 13 Abs. 2 KomWO können deshalb innerhalb einer Nachfrist von 5 Tagen weitere Wahlvorschläge eingereicht werden.



Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, weitere Wahlvorschläge beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Bürgermeisteramt, innerhalb von fünf Tagen (den Tag der heutigen Bekanntmachung mit eingerechnet), also **spätestens**

bis Montag, den 20. September 1999, 18 Uhr
(einschließlich)

einzureichen. Parteien und Wählervereinigungen, die schon während der abgelaufenen Frist einen Wahlvorschlag eingereicht haben, können keinen weiteren Wahlvorschlag einreichen.

Wegen des Inhalts der Wahlvorschläge wird auf die "Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 24. Oktober 1999"

vom 08. Juli 1999 verwiesen.

Bad Ditzgenbach, den 16.09.1999

Bürgermeisteramt

(gez.) Zankl

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses



Gemeinde Bad Ditzgenbach
Landkreis Göppingen

In den Gemeindekindergärten in Auendorf und Bad Ditzgenbach sowie im Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach sind für das Kindergartenjahr 2000/2001 je ein Ausbildungsplatz für eine

Vorpraktikantin

zu besetzen.

Die Vorpraktikantin hat die Erzieherinnen bei allen im Kindergarten anfallenden Tätigkeiten wie der pädagogischen Betreuung der Kinder sowie der Erledigung von hauswirtschaftlicher und pflegerischer Arbeit zu unterstützen.

Wir suchen Mitarbeiter, die Spaß und Freude an der Arbeit mit Kindern haben.

Sollten Sie Interesse an einer Ausbildung für den Beruf der Erzieherin haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte für die gemeindlichen Kindergärten an die Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzgenbach, oder an den Kath. Kindergarten in Gosbach, Hiltentalstraße 7, 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach.

Weitere Auskünfte erhalten Sie auch gerne direkt bei den Leiterinnen der Kindergärten in Auendorf (Tel.: 07334/5825), Bad Ditzgenbach (07334/3290) und Gosbach (07335/6552).

Wasserzins- und Entwässerungsgebühr **Abschlagszahlungen für den Zeitraum** **Juli - September 1999**

Diese Woche wurden die Wasserzins- und Abwassergebührenbescheide für das 3. Quartal 1999 zugestellt. Abgabepflichtige, die die Gebühren bereits abbuchen lassen, erhalten keine Bescheide mehr. Bei der bargeldlosen Bezahlung sollten möglichst die den Bescheiden anhängenden vorgedruckten Einzahlungs- und Überweisungsvordrucke genutzt werden. Für eine ordnungsgemäße Verbuchung muss in jedem Fall das **Buchungszeichen** (nicht die Kundennummer) angegeben sein. Den Abbuchern wird der Wasserzins zum **Fälligkeitstermin 30.09.1999** abgebucht.

Seit 01.01.1999 beträgt der Wasserzins 2,40 DM und die Entwässerungsgebühr 4,10 DM je cbm.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abbuchen zu lassen. Ein Antragsformular liegt der Wasserrechnung bei.

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt;
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt.

Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann.

Jugendfeuerwehr **Bad Ditzgenbach**



Übung am Dienstag, den 21. September, um 18.00 Uhr.
Ihr werdet wie immer abgeholt.

gez. Harald Schneider

Freiwillige Feuerwehr **Bad Ditzgenbach**



Ausschusssitzung

am Montag, den 20.09.1999, um 20.00 Uhr im Magazin.

gez. Kottmann

Brandschutzwoche

Im Rahmen der Brandschutzwoche 1999 veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Göppingen einen "Tag der offenen Tür".

Sonntag, 19.09.1999, von 10.30 bis 17.00 Uhr
in der Feuerwache Göppingen

Hiermit möchten wir Sie über verschiedene Vorsichtsmaßnahmen im Rahmen der Brandschutzwoche informieren:

1. Vorsicht beim Umgang mit Haushaltsstrom

- Leichtsinn häufigste Schadensursache -

- * Eingeschaltete Geräte nie unbeaufsichtigt lassen
- * Kochgeräte nur auf feuerfesten Unterlagen abstellen und nur unter Aufsicht benutzen
- * Fernsehgeräte so aufstellen, dass sie gut be- und entlüftet sind. Bei Gewitter oder längerer Abwesenheit Antennen- und Netzstecker herausziehen

2. Dem passionierten Heimwerker sei geraten

- * Defekte elektrische Geräte, Kabel- oder Stromleitungen niemals selbst reparieren. Das ist Aufgabe des Fachmanns.

Opel-Treffen **am Sonntag, den 19. September 1999**

Der Opel-Kult Oberes Filstal veranstaltet am **Sonntag, den 19. September 1999**, von 10 Uhr bis 18 Uhr ein Treffen am alten Sportplatz in Gosbach.

Um die Verkehrssicherheit auf der Bundesstraße 466 während dieser Zeit zu gewährleisten, bitten wir um besondere Aufmerksamkeit.

Bürgermeisteramt



- * Beim Bohren in Wände an versteckte Stromleitungen denken. Metallgeräte helfen Risiken vermeiden.
- * Die Heimwerkstatt unbedingt vor dem Zutritt von Kunden sichern.

3. Rauchen

- * ein brandgefährliches Laster hat, wer im Bett genüsslich vor sich hinqualmt. Schadensverhütungsexperten weisen darauf hin, dass dabei jedes Jahr einige hundert Raucher durch Feuer und Flammen ums Leben kommen. Übrigens: Bei solchen Brandschäden brauchen die Feuerversicherungen nicht zahlen. Denn wer im Bett raucht, handelt grob fahrlässig.

4. Und wenn es brennt

- * Rufen Sie zuerst die Feuerwehr über Notruf 112, bevor Sie eigene Löscharbeiten unternehmen
- * Schließen Sie die Tür des vom Brand betroffenen Raumes.
- * Verlassen Sie die Wohnung und verständigen Sie die Nachbarn.
- * Benutzen Sie das Treppenhaus als Fluchtweg, niemals den Aufzug.
- * Ist dies zu gefährlich, gehen Sie in einen sicheren Raum, schließen die Tür und rufen am geöffneten Fenster Hilfe.

Ihre Feuerwehr Bad Ditzenbach

Allgemeiner Kanalisationsplan der Ortsteile Bad Ditzenbach, Gosbach und Auendorf

hier: Wasserrechtliche Erlaubnis

Die Allgemeinen Kanalisationspläne der Ortsteile Bad Ditzenbach, Gosbach und Auendorf wurden überarbeitet bzw. neu erstellt.

In diesem Zusammenhang wurden auch die Regenüberlaufbecken neu berechnet.

Bei Regenwetter werden nach Vollfüllung der unten genannten Regenüberlaufbecken (RÜB) bzw. bei u.g. Regenauslass (RA) nach Vollfüllung der Becken die verdünnten Abwässer über die Entlastungskanäle in folgende Vorfluter eingeleitet:

Wettenbach: RÜB A.1
Fils: RÜB G.1, RÜB G.3, RA G.2
Fils: RÜB D.1, RÜB D.2, RÜB D.3

Hierfür ist eine neue wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich.

1. Die Planunterlagen liegen eine Woche nach der Bekanntmachung für einen Monat zur Einsicht im Rathaus der Gemeinde Bad Ditzenbach während der Sprechzeiten öffentlich aus.
2. Etwaige Einwendungen können sowohl beim Bürgermesteramt Bad Ditzenbach, als auch beim Landratsamt Göppingen, Amt für Umweltschutz und Wasserwirtschaft, Zimmer 412, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen, während der Sprechzeiten bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erhoben werden.
3. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in einem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Nicht fristgemäß erhobene Einwendungen sind ausgeschlossen.
4. Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen

Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte;

2. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden;
3. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis oder Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Landratsamt Göppingen

Verband Region Stuttgart

Sitzung des Planungsausschusses

Nächste Sitzung des Planungsausschusses:

**Mittwoch, 22. September 1999, um 15.00 Uhr
im Sitzungssaal (5. OG) in der Kronenstr. 25 in Stuttgart**

Tagesordnung:

1. Stellungnahmen zu Bauleitplänen
2. Stellungnahmen zu sonstigen Planverfahren
3. Verschiedenes

Lust auf gesundes und genussvolles Essen?

- Haben Sie wenig Grundkenntnisse und Übung im Kochen?
- Greifen Sie deshalb immer öfter zu Fertiggerichten, Konserven oder Tütensuppen?
- Fehlen Ihnen Ideen für schnelle, einfache, aber genussvolle Gerichte?
- Schätzen Sie frische Lebensmittel aus unserer Region?
- Wollten Sie immer schon mehr über vollwertige Ernährung, Lebensmittelkunde und die Qualität unserer Lebensmittel wissen?

Das Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen, bietet dazu einen Lehrgang an mit 10 Treffen (Termine nach Vereinbarung) in Theorie und Praxis.

Lebensmittel werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 22. September 1999, um 17.00 Uhr, Amt für Landwirtschaft Göppingen, Pappelallee 10, 73037 Göppingen, Tel.: (0 71 61) 9 63 14-45 oder -46, Frau Wiest/Frau Schöll.

Hiltensburgschule Bad Ditzenbach

Persönliches

Mit Beginn dieses Schuljahres ist Frau Antonia Peterseim seit **30 Jahren** in Bad Ditzenbach an der Schule.





Zu Beginn der ersten Gesamtlehrerkonferenz würdigte Herr Bürgermeister Ueding diese besondere Treue mit einem herrlichen Herbstblumenstrauß und einem Bildband der Gemeinde Bad Ditzingen und sprach Frau Peterseim Dank und Anerkennung aus. Auch das Lehrerkollegium dankte ihr mit einem Blumengruß und wünschte ihr noch viel Schaffenskraft und Freude am Schuldienst hier im Ort. Sicher erinnern sich viele ehemaligen Schüler noch an ihre Lehrerin. Im Herbst 1969 kam sie als Fräulein Osewold hier in Ditzingen mit zwei Koffern in der Hand mit dem Zug an und fragte nach dem Heuändres, ihrer ersten Wohngelegenheit. Als Fachlehrerin für Physik, Chemie und Biologie in Klasse 8 und 9, sowie als Klassenlehrerin in der Klasse 7 begann sie ihren Schuldienst im jetzigen Schulhaus, das 1966 gebaut wurde. Später war sie auch in Gosbach unter dem Schulleiter Herrn Nagel und in Auendorf eingesetzt. Nachdem die Hauptschule hier aufgelöst wurde, übernahm Frau Peterseim eine erste Klasse mit 41 Schülern (und da stöhnen die heutigen Lehrer und Eltern, wenn in einer Klasse 29 Kinder sitzen!).

In diesem Schuljahr übernimmt sie die Klasse 3b mit 21 Kindern in genau demselben Klassenzimmer wie damals.

U. Herrmann

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Informationen zum Schuljahresbeginn

In diesem Schuljahr besuchen 86 Schüler und Schülerinnen die Ulrich-Schiegg-Schule in Gosbach.

Klasse 1: 20 Schüler, Klassenlehrerin Frau Knaupp

Klasse 2: 26 Schüler, Klassenlehrerin Frau Schlumberger

Klasse 3: 25 Schüler, Klassenlehrerin Frau Schmauz

Klasse 4: 15 Schüler, Klassenlehrerin Frau Danner



Frau Liebl hat ihre Tätigkeit am Seminar für Schulpraktische Ausbildung in Nürtingen verstärkt. Sie wird in diesem Schuljahr als Fachlehrerin unterrichten.

Allen Schülern und Schülerinnen wünschen wir einen guten Start ins neue Schuljahr.

Brigitte Schlumberger
(Schulleiterin)

Realschule Deggingen

Blick in die Realschule

Noch vor den Sommerferien hat Herr Realschulrektor Bruno Briem im Rahmen einer Gesamtlehrerkonferenz die Reallehrerin Bettina Gold verabschiedet. Sie hat vom August 1997 bis Juli 1999 zwei Jahre an unserer Schule sehr positiv gewirkt. Frau Reallehrerin Bärbel Rothkugel, die fast drei Jahrzehnte zum Kollegium der Realschule gehört hat, wurde in einer kleinen Feier vom Schulleiter und von ihren Kollegen/innen in den Ruhestand verabschiedet. Die Realschule verliert mit ihr eine verdiente, allseits geschätzte Lehrerin, die mit großem Erfolg dem Erziehungs- und Bildungsauftrag gedient und den Aufbau der Schule mitgetragen hat. Herr Briem dankte den beiden scheidenden Lehrerinnen im Namen der Realschule Deggingen, ihrer Schüler, der Eltern und des Kollegiums für die geleistete, gute Arbeit.

Mit dem Schuljahresbeginn 1999/2000 kann Herr Briem die RL'in z.A. Brigitte Leupolz und die RL'in Christl Sailer-Bristle als neue Lehrerinnen der Realschule Deggingen willkommen heißen. Auch die RL'in Heike Schramm ist nach ihrem Erziehungsurlaub wieder an ihren früheren Arbeitsplatz zurückgekehrt. Den drei neuen Lehrerinnen wünschen wir Erfolg und Glück für ihre Erziehungs- und Unterrichtstätigkeit an unserer Realschule.

Klassenverteilung 1999/2000:

- Kl. 5a: Frau Truckenbrodt, 28 Schüler/innen, Raum R 14
- Kl. 5b: Frau Sailer-Bristle, 28 Schüler/innen, Raum R 15
- Kl. 5c: Frau Leupolz, 27 Schüler/innen, Raum R 16
- Kl. 6a: Frau Spahr, 29 Schüler/innen, Raum R 11
- Kl. 6b: Frau Baumgartner, 28 Schüler/innen, Raum R 12
- Kl. 6c: Frau Kerner, 27 Schüler/innen, Raum R 13
- Kl. 7a: Herr Rieger, 22 Schüler/innen, Raum R 22
- Kl. 7b: Herr Schmid, 27 Schüler/innen, Raum R 27
- Kl. 7c: Herr Rupp, 24 Schüler/innen, Raum R 8
- Kl. 8a: Herr Köhler, 23 Schüler/innen, Raum R 10
- Kl. 8b: Frau Schramm, 20 Schüler/innen, Raum R 4
- Kl. 8c: Frau Grech, 25 Schüler/innen, Raum R 32
- Kl. 9a: Frau Dreher, 26 Schüler/innen, Raum R 33
- Kl. 9b: Frau Netz, 26 Schüler/innen, Raum R 34
- Kl. 9c: Herr Engelhaus, 27 Schüler/innen, Raum R 36
- Kl. 10a: Herr Gerstenlauer, 22 Schüler/innen, Raum R 37
- Kl. 10b: Herr Dr. Pesavento, 23 Schüler/innen, Raum R 38
- Kl. 10c: Herr Baumann, 25 Schüler/innen, Raum R 35

insgesamt: 457 Schüler/innen (206 Jungen und 251 Mädchen)

An unserer Schule unterrichten außerdem noch:

Frau Beuther, Herr Pfarrer Bischoff, Herr Bischof, Herr Briem, Frau Bux, Herr Hliva, Frau Hügel, Herr Priel, Herr Ramminger, Frau Richter, Frau Seitz, Frau Turek, Herr Turek und Frau Weiler.

Die Sprechzeiten des Schulleiters sind: Täglich von 9.00 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Für die Sprechzeiten der Lehrkräfte wurde folgende Regelung getroffen: Eine zeitlich festgelegte, wöchentliche Sprechstunde ermöglicht es vielen Eltern nicht, beim Lehrer/bei der Lehrerin vorzusprechen. Die Lehrkräfte der Realschule bitten die Eltern deshalb, im jeweiligen Fall über ihre Schulkinder oder telefonisch eine passende Zeit zu vereinbaren.

Briem, Realschulrektor

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 18.09., 12.00 Uhr, bis So., 19.09., 22.00 Uhr:
Dres. Keller-Röll, Wiesensteig, Tel. (0 73 35) 9 69 00

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 18. bis 24.09.: Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.





Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (01 30) 84 84 85

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43
Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr
Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

19. September 1999

25. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr A

Evangelium: Mt 20,1-16



Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Gutsbesitzer, der früh am Morgen sein Haus verließ, um Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben. Er erugte sich mit den Arbeitern auf einen Denar für den Tag und schickte sie in seinen Weinberg.

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 18. September

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 19. September

10.30 Uhr Sonntagsmessfeier

- SILBERNER SONNTAG -

14.00 Uhr Kreuzweg zur Kreuzkapelle in Gosbach

Dienstag, 21. September - Hl. Matthäus

Halbtagesausflug beider Kirchengemeinden nach Esslingen und Schnait im Remstal

Anfahrt um 13.00 Uhr Steinigen und B 466

Keine Abendmesse

Mittwoch, 22. September

19.30 Uhr KGR-Sitzung

Freitag, 24. September

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

Samstag, 25. September

14.00 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 26. September

9.00 Uhr Sonntagsmessfeier

CARITASKOLLEKTE

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 19.09.: Carolin, Bernd Michael

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 18. September

18.00 Uhr Vorabendmesse (Amalie Schweizer)

Sonntag, 19. September

9.00 Uhr Sonntagsmessfeier

- SILBERNER SONNTAG -

14.00 Uhr Kreuzweg zur Kreuzkapelle

Montag, 20. September

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

Dienstag, 21. September - Hl. Matthäus

Halbtagesausflug beider Kirchengemeinden

Abfahrt um 13.00 Uhr bei der Metzgerei Blöchle und B 466

Keine Abendmesse

Mittwoch, 22. September

8.45 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 23. September

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

Freitag, 24. September

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

Samstag, 25. September

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 26. September

10.30 Uhr Sonntagsmessfeier (Oskar Kottmann und Verstorbene der Familie Kottmann)

CARITASKOLLEKTE

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Vorschau

Gemeindefest am 3. Oktober 1999 - Erntedanksonntag
10.30 Uhr Festlicher Gottesdienst mit der Gitarrengruppe um
10.30 Uhr, anschließend Mittagessen und Kaffee und Kuchen
in der Turnhalle
Herzliche Einladung!

Gitarrengruppe

**Wir proben heute, Donnerstag, 16. September,
um 20.00 Uhr im Konferenzzimmer.**

Unsere kommenden Termine:

Samstag, 18.09.: Hochzeit in der kath. Kirche in
Grübingen

Sonntag, 03.10.: 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ge-
meindefest - Erntedank - in Gosbach

**Für beide Pfarreien****Halbtagesausflug**

**beider Kirchengemeinden
nach Esslingen am Neckar und Schnait im Remstal am
Dienstag, 21. September 1999**

Herzlich laden wir alle Gemeindeglieder zu unserem diesjäh-
rigen Halbtagesausflug nach Esslingen a.N. und Schnait im
Remstal ein.

Zuerst wollen wir bei einem Stadtbummel einige Sehenswürdig-
keiten der ehemaligen Reichsstadt Esslingen am Neckar ken-
nen lernen. Hier ist auch Gelegenheit zum Kaffee trinken. Wie
mehrmals in den vergangenen Jahren, wird der Besuch beim
Anker-Wirt in Schnait wieder ein geselliger Höhepunkt des Aus-
flugs sein.

**Abfahrt: 13.00 Uhr Gosbach Metzgerei Blöchle und B 466,
Bad Ditzenbach Steinigen und B 466**

Rückkehr: ca. 20.30 Uhr

Fahrtpreis: DM 20,-

Anmeldung: Bis spätestens 17.09. im Pfarrbüro.

Informationsblatt mit Anmeldezettel liegt am Schriftenstand in
den Kirchen auf.

CARITASSONNTAG - 26. September 1999

"Menschen würdig pflegen" ist das Jahresthema der Caritas 1999

Vier von fünf pflegebedürftigen Menschen werden zu Hause
von ihren Angehörigen gepflegt. Damit die Familie nicht mitlei-
det, wenn die Pflege den Alltag diktiert, müssen die Pflegenden
entlastet werden. Denn wenn es den Pflegenden nicht gut geht,
gibt es auch kein menschenwürdiges Leben der Gepflegten.

Um pflegende Angehörige entlasten zu können, bitten wir um
Ihre großzügige Spende am diesjährigen Caritassonntag. In den
nächsten Tagen gehen Ihnen ein Informationsblatt und ein
Überweisungsfeld für Ihre bargeldlose Spende zu.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung.

**Ökumenischer Gottesdienst auf der Hiltenburg**

Zum achtzehnten Mal hatten die evangelischen und katholi-
schen Kirchengemeinden des Oberen Filstales zum jährlichen
ökumenischen Gottesdienst im Grünen eingeladen. Bei herr-
lichem Spätsommerwetter stiegen am vergangenen Sonntag-
morgen ganze Gruppen von Kindern, Jugendlichen und Er-
wachsenen den steilen Weg zur Hiltenburg bei Bad Ditzenbach
hinauf. Und wer nicht gut zu Fuß war, konnte mit Fahrzeugen
der Gustav-Werner-Stiftung vom Tal zur Bergeshöhe gefahren
werden. An der Stelle, wo bis 1516 die stolze Doppelburg der

Helfensteiner stand, fanden die zahlreichen Gottesdienstbesu-
cher auf bereitgestellten Bänken oder einfach auf dem Waldbö-
den einen Sitzplatz.

Der Posaunenchor Auendorf unter der Leitung von Alfons Köh-
ler eröffnete den Gottesdienst, der vom katholischen Pfarrer
Jakob Zuparc sowie seinen evangelischen Kollegen Claus Bi-
schoff und Reinhard Rieker gefeiert wurde. In seiner Begrüßung
sagte Paul Nagel, dass in den vergangenen 17 Jahren dieser
ökumenische Gottesdienst im Grünen im Oberen Filstal zu ei-
nem guten Brauch geworden ist und die Christen beider Kon-
fessionen zu einer Begegnung mit gemeinsamem Beten und
Singen zusammenführt.

Pfarrer Claus Bischoff legte seiner Ansprache die Jeremia-
Worte zu Grunde: "Gesegnet der Mann, der sich auf Jahwe
verlässt und dessen Hoffnung Jahwe ist. Er ist wie ein Baum,
am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hinbreitet
..."

Im Anschluss an den Gottesdienst auf der Bergeshöhe bot der
Schwäbische Albverein unten bei der Vereinshütte Gelegenheit,
die Gemeinschaft bei leiblicher Stärkung fortzusetzen.

Paul Nagel

**Kindergarten
Gosbach****Günstig einkaufen!**

Es ist die Gelegenheit für jedermann: Eine Vertreterin der Firma
Merlin GmbH (Kindergartenbedarf) bietet Ihnen, liebe Interes-
sierte, einen einmaligen Abend bei uns im Kindergarten an am
Dienstag, 21.09.1999, um 20.00 Uhr.

Sie zeigt viele fantastische Spielsachen, tolle Geschenkideen
schon ab 1 DM, denken Sie auch ruhig schon mal an Weihnach-
ten, Kleinigkeiten für Kindergeburtstage u.ä., wertvolle Puzzles,
Kasperlefiguren und vieles mehr.

Das Besondere für Sie:

- * Viele Dinge sind im Laden gar nicht erhältlich.
- * Viele Angebote im September.
- * Absolut hochwertige Qualität bei allen Produkten (diese
müssen ja im Kindergarten auch gut mal 100 Kinder aus-
halten).
- * An diesem Abend bekommen Sie dieselben günstigen
Preise wie wir im Kiga (im Kaufhaus ist Vergleichbares deut-
lich teurer).

Überzeugen Sie sich selbst und kommen Sie vorbei. Sie dürfen
gerne auch Freunde, Großeltern und Bekannte mitbringen,
mancher ist vielleicht froh über einen guten Tipp.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,

das Kiga-Team Gosbach.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf**Wochenspruch (19. - 25. September)**

**Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen
und das Leben und ein unvergängliches Wesen
ans Licht gebracht durch das Evangelium.**

2. Timotheus - Brief 1, 10b

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum**Donnerstag, 16. September**

14.00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst

in der Laurentiuskirche/Bad Ditzenbach.

Auch die Eltern und Angehörigen sind herzlich dazu eingeladen.

Freitag, 17. September

19.00 Uhr (!) Sitzung des Kirchengemeinderats

Samstag, 18. September

**13.30 Uhr Trauung von Thomas Wibiral und Melanie, geb.
Schreiber, in der Stephanuskirche (Pfarrer Rieker).**

Sonntag, 19. September

**10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfarrer Rein-
hard Rieker)**



Gleichzeitig ist Kindergottesdienst mit Müsli-Frühstück.

Montag, 20. September

19.30 Uhr **Distriktstreffen der Kirchengemeinderäte im Evang. Gemeindehaus/Bad Überkingen (Um 19.00 Uhr Abfahrt beim Gemeindezentrum.)**

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 21. September

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 22. September

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

14.30 - 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzzenbach**



Wochenspruch:

"Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium."

2. Timotheus 1,10

Freitag, 17. September

7.30 Uhr Ökumenischer Schulanfangs-Gottesdienst der Hauptschule Deggingen in der Heilig-Kreuz-Kirche

8.20 Uhr Ökumenischer Schulanfangs-Gottesdienst der Grundschule Deggingen in der Heilig-Kreuz-Kirche

Samstag, 18. September

9.00 Uhr Ökumenischer Einschulungs-Gottesdienst der Grundschule Reichenbach in der katholischen Kirche Reichenbach

Sonntag, 19. September - 16. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gem zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 20. September

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

15.30 Uhr Ökumenische Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus

19.30 Uhr Bezirksarbeitskreis für die Männerarbeit (evang. Gemeindehaus)

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis:

Geselliger Rückblick auf die Ferienzeit, Programmplanung Herbst/Winter 1999 (evang. Gemeindehaus)

Wir sind ein offener Kreis, in dem sich evangelische und katholische Frauen verschiedenen Alters treffen, um aktiv ein gemeinsames Abendprogramm zu gestalten.



Neben den wichtigen persönlichen Kontakten, beschäftigt sich die Frauenrunde mit aktuellen Themen, veranstaltet kreative Abende und Feste, wandert in die Natur, betrachtet das Leben in fernen Ländern und lässt meditative, theologische und spannende Stunden zu einem festen Bestandteil im Jahreslauf werden.

Zu unserem ersten Abend nach der Sommerpause sind alle herzlich eingeladen, die mit neuen Ideen und persönlichen Wünschen unser Programm aktiv mitgestalten wollen. Es wäre auch für uns eine Bereicherung, wenn hierbei viele neue Teilnehmerinnen dabei sein könnten.

Dienstag, 21. September

13.00 Uhr **Ausflug der Seniorenrunde zum Museum für Volkskultur in Waldenbuch** (mit Einkaufsmöglichkeit bei der Firma Ritter)

Abfahrtszeiten:

13.00 Uhr - Reichenbach (Rathaus und Mehrzweckhalle)

13.05 Uhr - Deggingen (Bentele)

13.10 Uhr - Bad Ditzzenbach B 466

13.15 Uhr - Gosbach B 466 und Rad

Jeder Interessierte ist eingeladen, an unserem Seniorenausflug teilzunehmen.

Bitte melden Sie sich an bei Frau Fronk, Tel. (07335) 2731, bei Pfarrer i.R. K. Scheufele, Tel. 3579, oder im evangelischen Pfarramt, Tel. 4294.

Rückkehr voraussichtlich gegen 20.30 Uhr.

19.30 Uhr Jugendkreis im evang. Gemeindehaus:

"Na, wie war's?" - 1. Treff nach den Ferien

Mittwoch, 22. September

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (evang. Gemeindehaus)

Donnerstag, 23. September

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

10.15 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung (Pfarrhaus)

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Sonntag, 26. September - 17. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Alex Polhammer aus Reichenbach (Pfr. Bischoff)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

BANAFAIR e.V.

Bitte abholen

Wir bitten alle Abonnenten, die ihre Bananen bisher noch nicht abgeholt haben, dies noch vor dem Wochenende zu tun! Wir können sonst nicht für eine zufriedenstellende Qualität garantieren.

Bitte vormerken: Nächster Bananentermin: **Dienstag, den 5. Oktober 1999**

Neue Interessenten wenden sich bitte an: G. Lamparter, Bad Ditzzenbach, Tel. (07334) 8370.

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 19. September

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 21. September

20.00 Uhr Zusammenkunft mit Gästen in unserer Kirche Geislingen, Hölderlinstraße 58

Mittwoch, 22. September

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 17. September

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Warum Askese nicht der Schlüssel zur Weisheit ist"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Was haben wir im letzten Jahr erreicht?"

Sonntag, 19. September

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Sich stets bemühen, ehrlich zu sein"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Anderen Ehre erweisen (Römer 12:10)"

Dienstag, 21. September

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Was ist die Quelle des Glücks? (Lukas 11:27,28)"



Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon (0 73 34) 69 11

Volkshochschule Oberes Filstal

Wir weisen besonders auf die Einzelveranstaltungen in
Bad Überkingen und Deggingen hin:

Das Donaudelta

Dr. Hans-Heiner Gruß

Montag, **27.09.1999**, 20.00 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Deggingen-Reichenbach, Katholisches
Gemeindezentrum, Schlater Str. 18

Die Laierhöhle bei Geislingen / Weiler - Eine neu entdeckte Großhöhle auf der Schwäbischen Alb -

Mitglieder des Kahlensteiner Höhlenvereins e.V. Bad
Überkingen

Samstag, **23.10.1999**, 20.00 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Bad Überkingen, Ev. Gemeindehaus,
Martin-Luther-Weg 1

Kinder in Gefahr

Wie können Kinder durch Erziehung vor sexuellem Missbrauch geschützt werden?

Prof. Martin Furián

Dienstag, **26.10.1999**, 20.00 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Deggingen, Feuerwehrhaus, Ditzinger Str. 19

Bei folgenden Kursen und Exkursionen sind noch Plätze
frei, wir bitten um Anmeldung:

Veranstaltungen für Kinder

Kurs Nr. 3.0.2 / 3.0.3

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen / Anfänger

(8 - 10 Jahre und 11 - 13 Jahre)

Barbara Götz / Gabi Späth

Kurs Nr. 3.0.2 (8 - 10 Jahre)

Samstag, **30.10.1999**, 14.00 - 18.00 Uhr,

Sonntag, **31.10.1999**, 10.00 - 14.00 Uhr und

Montag, **01.11.1999**, 10.00 - 14.00 Uhr

Kurs Nr. 3.0.3 (11 - 13 Jahre)

Samstag, **30.10.1999**, 14.00 - 18.00 Uhr,

Sonntag, **31.10.1999**, 10.00 - 14.00 Uhr und

Montag, **01.11.1999**, 10.00 - 14.00 Uhr

jeweils 3 Tage: 53,00 DM

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rath. Gruibingen, Tel. 07335/960011

Exkursionen

Nr. 7.2

Blick hinter die Kulissen von Radio und TV

Freitag, **01.10.1999**,

Abfahrt: 15.30 Uhr, Bushaltestelle Königstraße, Richtung
Autobahn, Führung 17.00 - 21.00 Uhr

Gebühr: 25,00 DM bei 25 Teilnehmern

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Nr. 7.8

Fahrt zur Miró-Ausstellung nach Augsburg

Samstag, **16.10.1999**,

Abfahrt 8.00 Uhr, Deggingen, alter Bahnhof, Rückkehr
nach Deggingen ca. 15.00 Uhr

Gebühr: 53,00 DM (bei 15 Teilnehmern)

46,00 DM (bei 20 Teilnehmern)

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Datenverarbeitung

Kurs Nr. 5.0.11

EDV-Basiswissen (WORKS für WINDOWS)

Ulrich Binder

Dienstags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab **21.09.1999**

10 Abende: 144,00 DM

Deggingen, Grundschulgebäude, Computerraum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 5.0.12

Einführung Winword 6.0

Ulrich Binder

Freitags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab **24.09.1999**

10 Abende: 144,00 DM

Deggingen, Grundschulgebäude, Computerraum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 5.0.13

Einführung EXCEL 5.0

Ulrich Binder

Samstags, 8.30 - 15.30 Uhr (1/2 Stunde Mittagspause),
ab **25.09.1999**

4 Samstage: 168,00 DM

Deggingen, Grundschulgebäude, Computerraum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 5.0.14

Windows 95 /98

Sven Keyser

Dienstags, 19.00 - 22.00 Uhr, ab **21.09.1999**

3 Abende: 58,00 DM

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/962011

Kurs Nr. 5.0.15

Einführung Word 8.0

Sven Keyser

Dienstags, 19.00 - 22.00 Uhr, ab **19.10.1999**

5 Abende: 96,00 DM



Wiesensteig, Schule
Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/962011

Sprachkurse

Kurs Nr. 4.6.9
Englisch für Senioren und Leute, die ohne Stress lernen wollen II (1. Kurs)
Carmen Allmendinger
Dienstags, 9.15 – 10.45 Uhr, ab **28.09.1999**
12 Vormittage: 84,00 DM
Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum (Alte Realschule)
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 4.6.10
Englisch für Senioren und Leute, die ohne Stress lernen wollen II (2. Kurs)
Carmen Allmendinger
Dienstag, 17.30 – 19.00 Uhr, ab **29.09.1999**
12 Abende: 84,00 DM
Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum (Alte Realschule)
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 4.6.11
Englisch XI
Monika Klein
Montags, 19.00 – 20.30 Uhr, ab **27.09.1999**
15 Abende: 99,00 DM
Wiesensteig, Schule
Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/962011

Kurs Nr. 4.6.12
Englisch I
Monika Klein
Montags, 20.30 – 22.00 Uhr, ab **27.09.1999**
7 Abende: 99,00 DM
Wiesensteig, Schule
Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/962011

Kurs Nr. 4.9.3
Italienisch III
Anette Künzler
Dienstags, 18.45 – 20.00 Uhr, ab **21.09.1999**
17 Abende: 102,00 DM
Deggingen, Hauptschule, Raum 108
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 4.9.4
Italienisch VII
Anette Künzler
Dienstags, 20.00 – 21.15 Uhr, ab **21.09.1999**
17 Abende: 102,00 DM
Deggingen, Hauptschule, Raum 108
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Kreativkurse

Kurs Nr. 2.6.2
Holzschnitzen - Anfänger
Hans Peter Welle
Dienstags, 19.00 – 22.00 Uhr, ab **05.10.1999**
10 Abende: 140,00 DM
Bad Ditzgenbach, Haus des Gastes
Anmeldung Haus des Gastes, Tel. 07334/6911

Kurs Nr. 2.6.4
Holzschnitzen - Fortgeschrittene
Hans Peter Welle
Donnerstags, 19.00 – 22.00 Uhr, ab **07.10.1999**
10 Abende: 140,00 DM
Bad Ditzgenbach, Haus des Gastes
Anmeldung Haus des Gastes, Tel. 07334/6911

Kurs Nr. 2.14.2
Plüschtiere selbst genäht
Petra Riek
Montags, 19.30 – 21.45 Uhr, ab **04.10.1999**
4 Abende: 48,00 DM
Gruibingen, Grundschule
Anmeldung Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 2.13.2
Klößeln für Anfänger
Gisela Schirling
Dienstags, 19.00 – 21.15 Uhr, ab **05.10.1999**
6 Abende: 76,00 DM
Gruibingen, Grundschule
Anmeldung Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 2.6.10
Herbstimpressionen
Blumenhaus Ströhle, Geislingen
Dienstag, **19.10.1999**, 19.30 – 22.30 Uhr
Kursgebühr: 14,00 DM
Bad Überkingen, Ev. Gemeindehaus, Martin-Luther-Weg 1
Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen,
Tel. 07331/961919

Nr. 2.6.12
Herbstliche Dekorationen aus Heu und Ähren
Christine Rautenstraub
Mittwoch, **22.09.** und Donnerstag, **23.09.99**,
19.30 – 21.45 Uhr
2 Abende: 26,00 DM
Gruibingen, Grundschule
Anmeldung Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 2.14.1
Tücherbindekurs
Siglinde Florea, Farb- und Stilberaterin
Dienstag, **12.10.1999**, 19.30 – 21.00 Uhr
Gebühr: 12,00 DM
Bad Überkingen, Foyer der Aulahalle

Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen,
Tel. 07331/961919

Kurs Nr. 20506

**Aquarell und andere Malarten
Es sind noch wenige Plätze frei.**

Rudolf Knaupp

Samstags, 14.30 – 16.45 Uhr, ab **09.10.1999**

bis ca. Ostern 2000

4 Nachmittage: 51,00 DM

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum (Alte
Realschule)

**Die Malkurse mit Herrn Knaupp werden in Zusammen-
arbeit mit der VHS Geislingen/Steige
angeboten.**

Anmeldung und Auskunft:

VHS Geislingen Tel. 07331/24269

Gesundheitspflege

**Kurs Nr. 3.1.7 / 3.1.8 - neu -
Yoga gegen Alltagsstress - Anfänger / Fortge-
schrittene -**

Sabine Spring

Kurs Nr. 3.1.7

Freitags, 17.00 - 18.30 Uhr, ab **24.09.1999**

Kurs Nr. 3.1.8

Freitags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab **24.09.1999**

jeweils 12 Abende: 108,00 DM

Deggingen-Reichenbach, Grundschule, Gym-
nastikraum

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 16. September, 12.40 Uhr:

Ausflugsfahrt "Stuttgart - Wilhelma"

Deutschlands einziger zoologisch-botanischer Garten mit über 8000 Tieren in rund 1000 Arten, vorbildlichen Anlagen und Schaugewächshäusern. Sie sehen bedeutende Orchideensammlungen, einen großen Magnolienhain, das Aquarium mit Krokodilhalle und eine berühmte Korallenfischsammlung, das moderne Menschenaffenhaus, Bärenanlagen, die begehbare Vogelfreifluganlage und den Schaubauernhof mit Streichelgehege. Die Wilhelma ist Baden-Württembergs meistbesuchte Sehenswürdigkeit.

Fahrt: 30,00 DM incl. Eintritt

21,00 DM Kinder bis 12 Jahre

Anmeldungen bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr.

Abfahrt: Vorplatz "Haus des Gastes"

19.45 Uhr: "Gesund oder Ungesund?"

Ernährungshilfe für jedermann

Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Sonntag, 19. September, 13.30 Uhr:

**Kurkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach im "Haus
des Gastes"**

Lassen Sie sich bei einem gemütlichen Fröhschoppen von zünf-
tigen Musikstücken der Musikkapelle unterhalten.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Montag, 20. September, 13.30 Uhr:

Geführte Wanderung "Brunnbühlkapelle - Auendorf"

Mit Wanderführer Eugen Bosch wandern wir am Reitstall Miller vorbei, über einen herrlichen Waldweg zur Wallfahrts- und Klosterkirche Ave Maria oberhalb von Deggingen. Es besteht die Möglichkeit in Deggingen einzukehren.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

**19.45 Uhr: Vortrag des leitenden Arztes der Kur- und Reha-
klinik zu einem krankheitsbezogenen Thema**

Ort: Kur- und Rehaklinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Dienstag, 21. September, 19.45 Uhr:

Froh- und Heilmachendes an der Bibel entdecken

Bibelabend mit Schwester Talida Starz, Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, Tagungsraum "Haus Maria"

Mittwoch, 22. September, ab 15.00 Uhr:

Tanznachmittag mit "Horst Walddörfer"

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Cafe "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM mit Bäder-Kurkarte

5,00 DM ohne Bäder-Kurkarte

Donnerstag, 23. September, 16.50 Uhr:

**Fahrt zum Musical "Miss Saigon" oder
"Die Schöne und das Biest"**

Highlight, Welterfolg, atemberaubendes Musical - die dramatische Liebesgeschichte einer jungen Frau in den Wirren des Vietnamkrieges.

Erleben Sie in der Musical Hall Stuttgart eine der spektakulärsten Inszenierungen - und einer der ergreifendsten Liebesgeschichten unseres Jahrhunderts.

Oder:

Die Geschichte eines selbstsüchtigen Prinzen, der einer alten, armen Frau in einer kalten Winternacht den Zutritt in sein Schloss verwehrte. Daraufhin verwandelte sich die Alte plötzlich in eine wunderschöne Fee. Um den Prinzen zu bestrafen, verhexte sie ihn in ein furchterregendes Biest und seine Dienerschaft in sprechende Möbel, Küchengeschirr...

Eine wunderschöne Liebesgeschichte und eines der aufwendigsten Musicals, das jemals produziert wurde.

Eintrittskarten incl. Fahrpreis je nach Kategorie ab: 122,00 DM.

Bitte im Verkehrsamt anmelden!!

Abfahrt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Schülerferienprogramm

Tennispaß im Hiltental

**Spaß mit dem kleinen gelben Filzball erlebten im Rahmen
des Schülerferienprogrammes 26 Kinder und Jugendliche
aus Bad Ditzenbach und Umgebung.**



Mit großer Begeisterung sammelten die Teilnehmer ihre ersten Erfahrungen mit dem Tennisspiel. Trotz einiger Regenspau-
sen lernten sie, wie Vorhand und Rückhand richtig gespielt werden.



Auch in die Geheimnisse des schwierigen Aufschlagspiels wurden die angehenden Tenniscracks eingeführt. Nach einem Grillimbiss zur Mittagszeit wurden die besten Spieler in einem Turnier wie in Wimbledon ermittelt. Jeder Mitspieler erhielt zum Abschluss des Schnupperkurses einen Sachpreis als Belohnung. Es wäre schön, wenn einige der Teilnehmer ihre Tennisbegeisterung erhalten und diesen Sport weiter betreiben würden. Der besondere Dank gilt den Übungsleitern G. Schmock, N. Necker, G. Rau, H. Knaupp, D. Maier, E. Reichert und N. Breymayer.

Norbert Breymayer

Ein Tag auf dem Flugplatz

Zu Gast bei den Fallschirmspringern waren 12- bis 16-jährige Schüler im Rahmen des Bad Ditzenbacher Schüler-Ferienprogramms.

Unter der fachkundigen Leitung von Thomas Scholz, Gabi Ullrich und Hayo Seiffert (alles aktive Fallschirmspringer) fand auf dem Flugplatz Bemeck bei Bad Ditzenbach ein nicht ganz gewöhnlicher Nachmittag statt. Die Schüler wurden auf das Verhalten auf dem Flugplatz eingewiesen, sie erfuhren einiges über das Fliegen und den Flugverkehr.

Außerdem beobachteten sie das Packen der Fallschirme sowie die restliche Sprungvorbereitung. Besonders viel Spaß machte den Jugendlichen dabei das "Breefing" auf den Rollbrettern und die Aktionen im Hänger.



Die Jugendlichen beobachten das Packen eines Fallschirmes

Neben der Besichtigung eines Cockpits wurde von einigen die Möglichkeit eines Rundfluges genutzt, wobei man sich seine Heimat einmal von oben anschauen konnte. Dieses Angebot war durch die Unterstützung des Aero-Clubs möglich.

Mit einem Quiz wurde abschließend herausgefunden, wer noch etwas der wichtigsten Informationen wiedergeben konnte.

Bei Lagerfeuer, Würstchen und Stockbrot fand der gelungene Tag seinen Ausklang.

Haus der Familie Geislingen/Steige e.V.

Gutenbergstraße 9

Sticken im Trend der Zeit

5 Termine / Elisabeth Scheufele

Sticken kommt nie aus der Mode, es ist entspannend und kreativ. Wir wär's mit einem neuen Hobby? Ein breit aufgeführtes Sortiment von Sticktechniken steht Ihnen zur Verfügung, mit immer neuen Stickideen.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Kurs I ab Dienstag, 28. September 1999, 9.00 Uhr

Kurs II ab Dienstag, 28. September 1999, 14.00 Uhr

Ort: Bastelraum "Haus des Gastes"

Kursgebühr: 50,00 DM plus Materialkosten

Anmeldungen ans "Haus der Familie", Geislingen,
Tel. (0 73 31) 6 91 97

Erste Hilfe im Säuglings- und Kleinkindesalter

3 Abende / Evelyn Wacker,
Malteser Hilfsdienst Bad Ditzenbach

Die erste Hilfe beim Erwachsenen lässt sich nicht immer auf Kleinkinder übertragen. Sie lernen, wie Sie mit den richtigen Maßnahmen, auch bei akuten Erkrankungen helfen können. Das Kursangebot richtet sich an alle Eltern, Lehrer, Erzieher oder sonstige Personen, die mit Kindern zu tun haben. Der Kurs bietet intensive theoretische und praktische Ausbildung. Es sollen lebensbedrohliche Zustände, wie Asthma, Pseudokrapp, Epiglottitis, Unfälle und sonstige Zustände behandelt werden, aber auch Vergiftungen, Fieberkrämpfe, Zeckenbisse usw.

Kurs ab Mittwoch, 29. September 1999, 19.00 - 22.00 Uhr

Kursgebühr: 30,00 DM

Ort: Bastelraum "Haus des Gastes"

Anmeldungen ans "Haus der Familie" Geislingen,

Tel. (0 73 31) 6 91 97 oder ans Verkehrsamt.

VHS-Kurse

Außenstelle Verkehrsamt Bad Ditzenbach

Telefon (0 73 34) 6911

Kurs Nr. 2.5.2

Aquarellmalen in Nass-in-Nass- und anderer Technik

Susanne Grabe, Kunsttherapeutin BUAKT

10 Nachmittage; ab Mittwoch, 15. September, 17.00 bis 18.30 Uhr

Kursgebühr: 84,-- DM

Anmeldungen im Verkehrsamt

Kurs Nr. 2.5.4

Aquarellmalen in Nass-in-Nass- und anderer Technik

Susanne Grabe, Kunsttherapeutin BUAKT

10 Nachmittage; ab Donnerstag, 16. September, 9.00 bis 10.30 Uhr

Kursgebühr: 84,00 DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Kurs Nr. 2.7.3

Gitarrenkurs XX (Fortgeschrittene)

Christine Pfeffer

10 Abende; ab Montag, 13. September, 20.00 bis 21.30 Uhr

Kursgebühr: 70,00 DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Kurs Nr. 2.6.2

Holzschnitzen - Anfänger

Hans Peter Welle

10 Abende; ab Dienstag, 5. Oktober, 19.00 bis 22.00 Uhr

Kursgebühr: 140,00 DM

Kurs Nr. 2.6.4

Holzschnitzen - Fortgeschrittene

Hans Peter Welle

10 Abende; ab Donnerstag, 7. Oktober, 19.00 bis 22.00 Uhr

Kursgebühr: 140,00 DM

Haus der Familie Geislingen/Steige e.V.

Gutenbergstraße 9

Anmeldung: Telefon (0 73 31) 6 91 97 oder 6 91 98

Geburtsvorbereitung/Schwangerschaftsgymnastik

- Simone Doll

70151 ab Donnerstag, 16. Sept. '99, 17.30 Uhr oder 18.35 Uhr.

Kursgebühr DM 120,-- oder auf Rezept - 12 Termine

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Rückbildungsgymnastik - Kerstin Reichel

70151 ab Montag, 20. September '99, 16.15 Uhr - 10 Termine

Kursgebühr: DM 100,-- oder auf Rezept

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Babymassage ab 3 Monate - Kerstin Reichel

20160 ab Dienstag, 21. September '99, 16.30 Uhr - 12 Termine



Kursgebühr: DM 84,--
Ort: Gemeindehaus Gosbach

Wirbelsäulengymnastik - Helga Kistenfeger
60281 ab Montag, 13. Sept. '99, 17.00 Uhr - 12 Termine
60282 ab Montag, 13. Sept. '99, 18.00 Uhr - 12 Termine
Kursgebühr: DM 72,--
Ort: Gemeindehaus Gosbach

Medizinische Fitness - Claudia Maier
60295 ab Montag, 13. Sept. '99, 18.00 Uhr
Kursgebühr:
DM 180,-- ohne Eintritt Thermalbad für 10 Termine
DM 260,-- mit Eintritt Thermalbad

Tanz- und Akrobatik für Kinder von 6 - 8 Jahre
- Brigitte Bausch
90153 ab Montag, 20. Sept. '99, 14.30 Uhr - 12 Termine
Kursgebühr: DM 78,--
Ort: Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach

SG Auendorf II - SG Donzdorf I 1282 - 1305 Ringe
Ludwig Wittlinger 331, Heinz Späth 322, Karlheinz Späth 315,
Willi Frasch 314, Horst Kugler 314, Roland Eckert 306, Christian
Wittlinger 204.

ZSG Gingen III - SG Auendorf III 1236 - 1247 Ringe
Karl Ulrich Straub 347, Karlheinz Frey 314, Gerd Allmendinger
296, Andreas Späth 290, Dieter Doll 278, Michael Rösch (Hoch-
zeit), Christian Koukal nicht angetreten.

SG Auendorf IV - SV Heiningen I 1340 - 1289 Ringe
Ulrich Rösch 357, Andre Kraus 333, Nico Rösch 327, Christa
Rösch 323, Tobias Frey 320, Heiko Neubrand 315, Eugen
Doll 282.

Der Vorstand

Theatergruppe Auendorf

Wir treffen uns zu einer Besprechung am 21.09. um 20.00 Uhr
im Gasthaus "Hirsch" in Auendorf.

Wer Bilder von unserem Auftritt hat, bitte mitbringen.

A. Späth

Gansloser Hommelhenker e.V.

Wir treffen uns am Mittwoch, dem **15.09.**, um **19.00 Uhr** in
Auendorf bei Charly, Kirchstraße 17. Dort werden wir Masken
malen und verschiedene Vorbereitungen treffen.
Bitte haltet euch diesen Termin unbedingt frei.
Wir werden uns dann **jeden** Mittwochabend um ca. 19.00 Uhr
bei Charly treffen.

Bei Fragen ruft mich bitte an: Telefon (0 73 34) 54 37.

Der Vorstand

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Spielbericht vom 09.09.1999:

Bezirkspokal (2. Runde):

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - VfB Neuffen 4:7 (0:2)
Der Gast aus Neuffen begann stark und setzte den FTSV von
Anfang an unter Druck. Nach einer Viertelstunde erzielten die
Gäste aus Neuffen die 1:0-Führung, welche sie fünf Minuten
später auf 2:0 erhöhten. Auch bis zur Halbzeit war die gegneri-
sche Elf die bessere Mannschaft, doch es blieb bis dorthin beim
verdienten 2:0.

Nach dem Wechsel erzielte Neuffen sofort das 3:0. Doch von
nun an nahm der FTSV das Heft in die Hand und kam seiner-
seits auch zu einigen sehenswerten Treffern. Dann entblöbte
man die Hintermannschaft, so dass es letztendlich zu dem sel-
tenen Ergebnis von 7:4 für den VfB Neuffen kam.

Tore: Chr. Fähndrich, H. Walter, M. Nagel, M. Erzurum

Aufstellung: Thomas Lehr, Matthias Rießler, Christian Fähn-
drich, Serdar Kaya, Gerd Faber, Heiko Walter, Martin Nagel,
Gültekin Kisa (ab 26. Min. Georg Schneider), Peter Napholz (ab
35. Min. Michael Buck), Simon Schleppe (ab 45. Min. Alexander
Köhler), Murat Erzurum, Marcus Reichert.

Spielbericht vom 12.09.1999:

1. Mannschaft:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TV Eybach 3:1 (0:0)

FTSV gewinnt sein erstes Spiel!

In der 1. Halbzeit war der FTSV die spielbestimmende Mann-
schaft, konnte jedoch seine Chancen nicht nutzen, so dass
man in einer schwachen 1. Hälfte die Seiten mit einem 0:0-
Unentschieden wechselte.

Nach der Pause bot sich den Zuschauern zunächst das gleiche
Bild, bis in der 57. Minute Eybach nach einer Abseitsstellung
das 1:0 markieren konnte. Keine drei Minuten später war es

Vereinsmitteilungen



Breithutgilde Gosbach e.V.

Termine:

- 24.09. Thermalbad Bad Ditzenbach
Treffpunkt am Brunnen in Gosbach, 18.30 Uhr
- 25.09. Cart-Rennen in Ebersbach
- 02.10. Ausflug nach Damüls
- 04.10. nächste Tanzprobe
- 16.10. Besuch bei unseren Fasnetsfreunden
in Schelklingen

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Rundenwettkampf-Ergebnisse

Liebe Schützenkameraden, mit einem furiosen Start in die neue
Saison wollte unsere I. Mannschaft gleich Standortbestimmung
betreiben. Mit 1472 Ringen wurde der ZSV Weißenstein, der es
nur auf 1429 Ringe brachte, auf heimischer Bahn weggepustet.
Unsere Sarah Obermeier ließ es mit 377 Ringen gleich mächtig
krachen - doch auch Stefan Eckert war nicht aus Pappe und
erzielte 370 Ringe und ein immer besser in Schuss kommender
Martin Kauber stand ihm mit 367 Ringen kaum nach. Da hatte
unser Ralf Doll mit seinen für seine Verhältnisse mäßigen 358
Ringern auf einmal den schwarzen Peter in der Hand. Aber die-
sen kleinen Ausrutscher wird er sicher beim nächsten Kampf
wieder gutmachen. Doch auch Ewald Eckert wird sich zu stei-
gem wissen. Unsere beiden Neuen in der I. Mannschaft, Timo
Kraus und Oliver Scheiber, werden sicher noch Gelegenheit
haben, sich entsprechend zu präsentieren, der Wille jedenfalls
ist bei beiden vorhanden. Bei unserer II. Mannschaft war Lud-
wig Wittlinger der beste Schütze, trotzdem ging die Partie ge-
gen die SG Donzdorf I verloren. Mit einem knappen Sieg war-
tete unsere III. Mannschaft bei der ZSG Gingen III auf. Überragender
Mannschaftsschütze war unser Karl Ulrich Straub mit
347 Ringen. Unsere IV. Mannschaft landete ebenfalls einen klaren
Sieg gegen Heiningen I, hier war unser Ulrich Rösch mit
357 Ringen bester Schütze, gefolgt von Andre Kraus, Nico
Rösch und Christa Rösch.

ZSV Weißenstein I - SG Auendorf I 1429 - 1472 Ringe
Sarah Obermeier 377, Stefan Eckert 370, Martin Kauber 367,
Ralf Doll 358, Ewald Eckert 352, Timo Kraus 349, Oliver Schei-
ber 336.



Peter Napholz, welcher mit einem fraglichen Elfmeter den FTSV zum verdienten 1:1-Ausgleich schoss. In der 70. bzw. 72. Minute machte der FTSV mit einem Doppelschlag vollends alles klar, denn Christian Fährndrich erzielte mit einem Freistoß das 2:1 und Simon Schleppe stellte mit einem Schlenzer den viel umjubelten 3:1-Endstand her. In den letzten verbleibenden Minuten ergaben sich auf beiden Seiten noch zahlreiche Chancen, welche jedoch allesamt, auch aufgrund der hervorragenden Leistung von Torwart Marcus Reichert, ungenutzt blieben.

Aufstellung: Marcus Reichert, Matthias Rießler (ab 57. Min. Stefan Schneider), Christian Fährndrich, Simon Schleppe (ab 80. Min. Alexander Köhler), Martin Nagel, Georg Schneider, Heiko Walter, Arnot Pendellin, Gerd Faber, Peter Napholz (ab 64. Serdar Kaya), Murat Erzurum, Ali C., Thomas Lehr.

2. Mannschaft:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TV Eybach 0:2 (0:1)

Die Reservemannschaft war eigentlich über die gesamte Spielzeit gesehen die überlegene Elf, konnte jedoch aus den sich ergebenden Chancen (u.a. verschossener Elfmeter) kein Kapital schlagen.

Aufstellung: Thomas Lehr, Manuel Stehle, Markus Eichinger, Daniel Elit, Rainer Presthofer, Ali C. (ab 45. Min. Günther Weiß), Rolf Wiedmann, Gültekin Kisa, Michael Buck (ab 55. Min. Volker Lenz), Simon Köhler, Marcel Ottenschläger.

Vorschau:

Kommenden Sonntag, 19.09., muss der FTSV zu seinem ersten Auswärtsspiel in dieser Saison zum TB Gingen. Dieser Gegner hat sich vor der Runde mit zehn Spielen aus der letztjährigen Bezirksligamannschaft des FTSV Kuchen verstärkt. Dies heißt also für uns, dass man von der ersten Spielminute an voll konzentriert sein muss, um in dieser Partie drei Punkte holen zu können.

Die Mannschaften setzen aber auch auf die gewohnte tolle Unterstützung der FTSV-Fans, welche ein Auswärtsspiel zu einem Heimspiel werden lässt.

Anspiele:

2. Mannschaft 13.15 Uhr, 1. Mannschaft 15.00 Uhr.

Weiteres Spiel:

Donnerstag, 23.09: NKS Geislingen - FTSV

JUGEND

Training beginnt wieder:

Die Ferien sind vorüber und wir nehmen den Trainingsbetrieb wieder auf. Alle KickerInnen werden gebeten, zu den unten angegebenen Trainingszeiten pünktlich und vollzählig zu erscheinen. Interessenten, die neu hinzukommen wollen, sind herzlich eingeladen. Sie werden gebeten, unverbindlich zu einem der angegebenen Trainingstermine zu kommen. Insbesondere in der D-Jugend und C-Jugend fehlen noch Spieler. Bei den Bambini dürfen Jungen und Mädchen des Jahrgangs 1994 und älter kommen. Von der F- bis zur D-Jugend dürfen auch Mädchen mittrainieren und -spielen.

Hier nun die Trainingstermine:

Bambini: Dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr (Jg. 1991 - 1994)

F1-Jugend: Dienstags, 17.00 bis 18.30 Uhr (Jg. 1991)

E-Jugend: Donnerstags, 16.30 bis 18.00 Uhr (Jg. 1989/90)

D-Jugend: Freitags, 17.30 bis 19.00 Uhr (Jg. 1987/88)

C-Jugend: Donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr (Jg. 1985/86)

Mädchen: Mittwochs, 18.00 bis 20.00 Uhr (Jg. 1982 - 1988)

Peter Kuch



Mixed-Turnier um den Autohaus-Reußmann-Cup

Am kommenden Wochenende werden auf unseren Tennisplätzen die Spiele um den Autohaus-Reußmann-Cup in den Altersklassen Aktive und Senioren ausgetragen. Am Samstag ab

9.00 Uhr stehen die Vorrundenbegegnungen auf dem Programm. Am Sonntagnachmittag werden dann die Endspiele ausgetragen.

Wir hoffen auf gutes Tenniswetter und heißen alle am Tennissport Interessierten herzlich willkommen.



TT-Ecke

Heute: 1. Herrenvertretung des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach.

Stamm: Günter Burkhardt, Thomas und Oliver Bohrer, Alexander Köhler, Markus Teufert, Marko Hacker.

Zugänge: Marko Hacker, zuletzt Spielpause.

Abgänge: Frank Putze, TB Neuffen, Bezirksklasse Esslingen.

Mannschaftsführer: Thomas Bohrer.

Saison 98/99: Abstieg aus der Bezirksklasse Staufien als Tabellenletzter.

Chancen 1999/2000: wenigstens unter die besten drei der Kreisliga.

Favoritenkreis: Hattenhofen II, Treffelhausen, FTSV und weitere 2 Mannschaften.

Weitere Zielsetzung: Chassaison 1998/99 in Vergessenheit geraten lassen.

Erstes Match: Samstag, 18.09., zu Hause gegen Süßen III. Beginn 18.00 Uhr, Gemeindehalle Gosbach.

Hinweis: Thomas Bohrer hat heuer die mannschaftlichen "Amtsgeschäfte" von Gü. Burkhardt übernommen. Der 23-jährige Spieler kam vor ca. 3 Jahren von Münklingen nach Gosbach. Seine stete spielerische Weiterentwicklung wurde nur während seiner Wehrdienstzeit vorübergehend gebremst. Mit seinem Team hat er sich für die kommende Runde viel vorgenommen. Gefürchtet, gleichsam anerkannt, sind seine Stärken: ein fulminanter Topspin und seine enorme Reichweite.

Nach diesem Kurzporträt über O. Bohrer werden Sie sich mit Recht fragen, wo denn nun das für die Vorwoche über Jarmila Liskova Geplante abgeblieben ist; es wird nachgereicht zu gegebener Zeit.

Bei einer Benefizveranstaltung in Erkenbrechtsweiler, Ldkr. ES, ließ sich die Kombination Damen I plus Betreuer erst im Endspiel vom Bezirksklassen-Herrenteam aus Nabern/Töck mit 5:4 stoppen. Nur zwei Ballgewinne fehlten zur riesigen Pokaltrophäe. Die Veranstaltung stand im Zeichen der Aktion "Julia will leben" für ein 9-jähriges leukämiekrankes Kind. Im Rahmenprogramm mit dabei: Bundesliga-Herren/TTC Frickenhausen.

F. Putze

Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach e.V.



Abendmusik

Die Jugendkantorei Heilig Kreuz aus Deggingen unter der Leitung von Barbara Weber wird mit einer Abendmusik unser Kulturprogramm 1999 fortsetzen.

Zu dieser Veranstaltung, die am **Sonntag, 26.09., abends 19.30 Uhr** in unserer Alten Dorfkirche stattfindet, laden wir Sie herzlichst ein.

Sturm

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Museumsbesuch

Am Samstag, dem 25. September, werden wir in Holzmaden das Urwelt-Museum Hauff besuchen und uns durch das Museum führen lassen: Dauer der Führung ca. eine dreiviertel

Stunde. Anschließend ist noch eine kurze Fahrt zu einem Schieferbruch geplant, und wer Lust hat, kann sich dort mit Hammer und Meißel betätigen (entweder ausleihen oder mitbringen). Zum Abschluss wollen wir uns dann zu einer Vesper zusammensetzen.

Eintrittspreis im Museum Hauff einschl. Führung DM 12,-; der Besuch des Schieferbruchs Kurt Kromer in Ohmden kostet zusätzlich DM 4,-.

Die Abfahrt vom "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach erfolgt um 14.00 Uhr mit privaten Pkws, da die Führung im Museum für 14.30 Uhr vereinbart wurde.

Ich bitte darum, sich bei mir telefonisch unter (07334) 3561 anzumelden, da ich wegen der Führung dem Museum die Teilnehmerzahl mitteilen möchte.

Wolfgang Leopold, 2. Vorsitzender

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Auch die Sommerpause hat mal ein Ende. Am Freitag, dem 17.09.1999, ist für alle Aktiven wieder Musikprobe!

Am **Sonntag, dem 19.09.1999**, veranstaltet die Musikkapelle Bad Ditzenbach im "Haus des Gastes" um **10.30 Uhr** ein **Konzert**.

Hierzu laden wir die Einwohnerschaft sowie alle Kurgäste und Blasmusikfreunde recht herzlich ein.

Joachim Maliska

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zum Vereinsausflug

Am **Samstag, dem 25. September 1999**, wollen wir gemeinsam mit den OGV Aufhausen und Geislingen in das Unterland fahren.

Abfahrt in Bad Ditzenbach ist an der Bushaltestelle an der Bundesstraße um 7.30 Uhr.

Wir fahren über die Autobahn nach Ludwigsburg und besichtigen dort am Vormittag das berühmte Schloss mit der blühenden Barockanlage. Am Nachmittag geht die Fahrt weiter nach Stetten am Heuchelberg zu einem Aussiedlerhof. Der Eigentümer betreibt Kartoffel-, Obst- und Gemüseanbau und besitzt auch eigene Weinberge. Dort ist eine Weinprobe und das Abendvesper vorgesehen. Anschließend fahren wir nach Hause zurück.

Hiermit ergeht freundliche Einladung an alle Vereinsmitglieder mit Angehörigen zur Teilnahme an unserem Vereinsausflug. Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Anmeldungen nehmen entgegen: W. Köhler, Tel. 6231, R. Hoffmann, Tel. 8605, oder L. Baumann, Tel. 5131. Bitte melden Sie sich baldmöglichst an.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 23. September, um 14.00 Uhr im AV-Heim zum gemütlichen Beisammensein, ferner werden an diesem Tag die Sitzplätze für die Tagesausfahrt nach Steinhausen und ins Wurzacher Ried verlost.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 26. September 1999
Wanderstrecke: Auendorf - Wanne - Häseleshau - Hochberg - Fuchseck - Rottelstein - Auendorf

Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden

Abmarsch: ist um 13.30 Uhr am Parkplatz beim Thermalbad

Führung: Paula Kranich und Rainer Maier

Gäste sind herzlich willkommen.

Terminänderung

Die Weinfahrt nach Neuffen-Käppishäuser wird auf Samstag, 6. November, verlegt. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



1. internationales OPEL-TREFFEN in Gosbach

am alten Sportplatz, Sonntag, den 19.09.1999, ab 9.00 Uhr
Die Bewirtschaftung übernimmt unser Verein.

Samstag

Am Samstag beginnen verschiedene Aufbauarbeiten ab 11.00 Uhr. Die von den Gruppensprechern angesprochenen Aktiven bitte pünktlich erscheinen, da auch die Getränke, Gamituren und der Bierstand angeliefert wird.

Im Zelt wird eine Theke und kleine Bühne aufgebaut. (Aktive vom Opel-Kult stehen außerdem auch zur Verfügung).

Ab 13.00 Uhr muss der Getränkestand mit 3 bis 4 Personen besetzt werden, da einige Teilnehmer bereits am Samstag anreisen.

Sonntag

Alle Stände bitte pünktlich besetzen.

Ablauf:

9.00 Uhr Eintreffen der ersten Fahrer

ab 11.00 Uhr Mittagessen

Ende ca. 18.00 Uhr

- Für das Programm ist der OPEL-KULT Oberes Filstal zuständig. -

2. Gosbacher KART-Rennen in Ebersbach

Samstag, den 25.09.1999, Beginn: 14.00 Uhr

Abfahrt am Neukauf 13.00 Uhr

Nochmals eine Kurzinfo zum Kartrennen.

Teilnehmer: FGG/Kolping/Breithutgilde - je 7 Fahrer

Preis: 58,- DM einschl. Pokalanteil

Jeder Verein erhält einen Pokal sowie der Fahrer, der die schnellste Runde gefahren hat. Die Siegerehrung findet anschl. im "Lamm" in Gosbach statt.

Wie im letzten Jahr freuen wir uns wieder auf einige lustige und kampfvolle Stunden. (Geheime Trainingsstunden sind verboten).

- Schlachtenbummler willkommen -

Wasenbesuch

Die Fahrt zum Cannstatter Volksfest am Montag, dem 27.09.1999, wird mit Privat-Pkw durchgeführt. Die vom LWK reservierten Plätze müssen bis spätestens 18.00 Uhr belegt sein. - DINKELACKER ZELT -

Präsi

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



An alle neuen Musikanten der Jugendkapelle

Am Freitag, dem 17.09.1999, solltet ihr bitte bereits um 18.00 Uhr im Proberaum sein.

Theorieunterricht

Ihr solltet am Mittwoch, dem 22.09.1999, pünktlich um 18.00 Uhr zur Instrumentenausgabe im Proberaum sein.

Michael



Sängerbund Gosbach



Unsere **erste** Singstunde nach den Ferien **findet** nicht wie ursprünglich bekannt gegeben am 17.09.1999, sondern erst am **24.09.1999, um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus **statt**. Es wäre erfreulich, wenn sich neue Sangesfreunde aus Gosbach und Bad Ditzzenbach einen Ruck geben und zur Singstunde kommen würden.

M. Karle

VdK - Ortsverband Bad Ditzzenbach



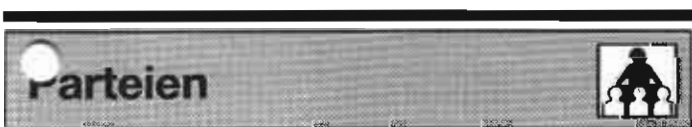
Hautkrebsfälle vervierfacht

Auf den starken Anstieg von Hautkrebskrankungen wies kürzlich Professor Erwin Schöpf von der Freiburger Universitäts-hautklinik hin. Rund 500 Menschen pro 100.000 Einwohner erkranken jedes Jahr an der in diesem Bereich häufigsten Krebsart, dem Basaliom, das vor allem im Gesicht sowie an Armen und Beinen auftritt. Insgesamt gäbe es heute **viermal so viele** Hautkrebsfälle wie früher. Hauptgrund sei, dass die Menschen heute ihren Körper viel "massiver" der Sonne aussetzen, da die Sonne immer noch als chic gelte. Zum Abschluss der Jahrestagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft in Hamburg warnte der Professor eindringlich vor Sonnenbränden und rief insbesondere dazu auf, Kinder zu schützen.

Jeder Vierte ehrenamtlich tätig

Über ein Viertel der Bevölkerung Deutschlands engagiert sich ehrenamtlich. Dies ergab kürzlich eine Emnid-Studie, die der Malteser-Hilfsdienst aufgegeben hatte. Danach investiere jeder Ehrenamtliche durchschnittlich 20 Stunden pro Monat in diese unentgeltliche Arbeit. Als wichtigstes Motiv für diesen Einsatz nannten die bundesweit 1.035 Befragten überwiegend das soziale Verantwortungsbewusstsein, das Gemeinschaftserlebnis sowie die Möglichkeit, sich persönlich weiterzuentwickeln. Auch beim Sozialverband VdK engagieren sich Zehntausende ehrenamtlich, um einen wichtigen Beitrag für eine soziale Gesellschaft zu leisten.

Wollen auch Sie sich in unserem Verband engagieren? Erkundigen Sie sich bei unserer Regionalgeschäftsstelle Esslingen unter Tel. (0711) 3510575 nach dem Ansprechpartner vor Ort.



UWG Unabhängige Wählergemeinschaft

UWG nominiert Kandidaten

Mit 11 Kandidaten tritt die Unabhängige Wählergemeinschaft UWG in Bad Ditzzenbach zur Kommunalwahl am 24. Oktober an.

Bei der Nominierungsversammlung konnte Ernst Herbster erfreut feststellen, dass es gelungen sei, auch jüngere Bewerber und vor allem drei Frauen für die Liste zu gewinnen. Von den bisherigen Gemeinderäten der UWG stellen sich vier wieder zur Wahl.

In geheimer Abstimmung wurden folgende Kandidaten für den Wahlvorschlag nominiert:

Ortsteil Auendorf

Achim Bläzner, selbstständiger Bäckermeister, Krügerstr. 25/1
Christian Kaukal, Arzt, Im Hofacker 2
Silke Scheiber, Verkäuferin, Göppinger Str. 4

Ortsteil Bad Ditzzenbach

Ernst Herbster, Lehrer, Burgsteige 13
Jochen Kraus, selbstständiger Schreinermeister, Bruckwiesenstr. 3

Regina Lamprecht, selbstständige Floristin, Gartenstr. 9
Karl-Heinz Moser, selbstständiger Masseur und Physiotherapeut, Brunnenwiesenstr. 11
Alois Schneider, Landwirt, Hauptstr. 92

Ortsteil Gosbach

Reinhold Großmann, selbstständiger Dipl. Ing. (FH), Wiesensteiger Str. 6
Edgar Kastner, Maschinenbautechniker, Schulstr. 35
Margit Stehle, Arzthelferin, Drackensteiner Str. 74

Interessant und informativ



JUNGE UNION - Kreisverband Göppingen

Begehung des Göppinger Stauerparks

Die Junge Union Kreisverband Göppingen lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu einer öffentlichen Begehung des Göppinger Stauerparks am **Samstag, 18. September 1999**, ein. **Treffpunkt ist um 15.00 Uhr vor dem NCO-Club**. Zusammen mit dem Göppinger Oberbürgermeister Reinhard Frank und dem Göppinger CDU-Stadtrat Peter Korek wird die "Entwicklung des Göppinger Stauerparks" näher betrachtet und über diese diskutiert. Mit einem Bus wird das ehemalige Konversionsgebiet "Am Wachert" abgefahren und bisher Erreichtes und künftig Geplantes unter die Lupe genommen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und erwarten Ihr Kommen.

Volkshochschule Geislingen

Die Volkshochschule Geislingen fährt von Freitag, 29. Oktober, bis Montag, 1. November 1999, nach Prag. Die Kurz-Studienreise wird in Zusammenarbeit mit der Musikschule Geislingen durchgeführt.

Es ist eine Stadtführung, Fahrt auf der Moldau, ein Vivaldi-Konzert, Schlossbesichtigung, Kammerkonzert im Priesterrefektorium, ... geplant.

Sind Sie interessiert an dieser Stadt der Musik?

Rufen Sie uns an und fordern eine genaue Reisebeschreibung bei der Volkshochschule Geislingen an - Telefon (07331) 24269, Fax (07331) 24377.

Landesweiter Therapietag

Heilmittelerbringer machen auf sich aufmerksam

Wie in vielen anderen Städten Baden-Württembergs treffen sich am Samstag auch in Geislingen in der Fußgängerzone Physiotherapeuten/Krankengymnasten, Masseur und medizinische Bademeister und Logopäden zum Therapietag.

Mit Vorträgen und Aktionen wollen die Heilmittelerbringer die Öffentlichkeit in erster Linie auf ihre Tätigkeit, aber auch auf die aktuelle Situation ihres Berufsstandes aufmerksam machen.

Eingeladen ist jeder, der mehr über Therapie und Therapeuten wissen möchte.

Ihre Physiotherapeuten/Krankengymnasten, Masseure, medizinische Bademeister und Logopäden.

Der Therapietag findet statt:

Wo: Fußgängerzone Geislingen

Wann: 10.00 - 14.00 Uhr

Wer: Physiotherapeuten/Krankengymnastikpraxen Geislingen und Umgebung

Aufführung des Schauspiels "Die Nibelungen" von Friedrich Hebbel

Mit dem Schauspiel "Die Nibelungen" von Friedrich Hebbel findet am **Dienstag, 5. Oktober 1999, um 20.00 Uhr** in der **Jahnhalle in Geislingen an der Steige** die erste Aufführung in

der Theatersaison 1999/2000 der Stadt Geislingen an der Steige statt. Das Stück wird von der Württembergischen Landesbühne Esslingen aufgeführt. Die Württembergische Landesbühne lädt zudem herzlich zur Einführung in das Stück um 19.30 Uhr in den kleinen Saal ein.

Karten sind bei folgenden Vorverkaufsstellen in Geislingen erhältlich: Buchhandlung Ziegler, Hauptstr. 2, Tel. (07331) 41752; Schreibwaren Hofmann, Überkinger Str. 38 b, Tel. (07331) 60333, Touristik- und Kulturbüro in der MAG, Tel. (07331) 24279, Fax 24376.

Italienische Nacht

**am Samstag, dem 25. September 1999,
um 19.30 Uhr im Residenzschloss Wiesensteig**

Eine Nacht in Italien - dazu müssen Sie nicht weit reisen, denn am 25. September 1999 gehört die Nacht im Residenzschloss Wiesensteig Italien.

Die bekannte italienische Tanzband COBRA sorgt auch in diesem Jahr wieder für fetzige Musik - von Kuschelrock über Modemes bis hin zu Stimmungsmusik. Hier kann jeder das Tanzbein schwingen.

Italienische Spezialitäten - original zubereitet - runden den erlebnisreichen Abend ab.

**Genießen Sie einen Abend wie in Italien.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Karten zum Preis von **15,- DM** gibt es von Montag bis Donnerstag beim Rathaus Wiesensteig, Telefon (0 73 35) 96 20-0, Freitag und Samstag bei Schreibwaren Zimmermann, Telefon (0 73 35) 52 66, bei der Tourist-Information Göppingen, Telefon (0 71 61) 6 50 - 2 92, oder an der Abendkasse.

Sportkreisjugend Göppingen

Wir laden alle Jugend-Betreuer/innen unserer Turn- und Sportvereine im Kreis Göppingen ein zur Teilnahme an einem

**Verkehrssicherheitstraining
am Samstag, dem 25. September 1999
von 9.00 bis ca. 17.30 Uhr.**

Der Sportkreis Göppingen e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Neuffen-Teck ein **Verkehrssicherheitstraining in Theorie und Praxis für die Jugendbetreuer/innen / Jugendtrainer/innen** der Turn- und Sportvereine und Sportfachverbände an, die Fahrdienste zu Sportveranstaltungen durchführen.

Mitzubringen: Kraftfahrzeug und Führerschein
Anmeldung unbedingt erforderlich. Anmeldegebühr 10,- DM pro Teilnehmer (bar oder Verrechnungsscheck) in Verbindung mit der schriftlichen Anmeldung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen.

Anmeldungen an **Sportkreisjugendgeschäftsstelle,
Frau Klose, John-F.-Kennedy-Str. 34, 73037 Göppingen.**

SWR1 Ganz schön engagiert

Über 100 Projekte konnten bereits im vergangenen Jahr durch die SWR1-Aktion "Unsere Kinder" unterstützt werden. Vom Zuschuss für die Erstellung eines "Kinderstadtplans" bis zur Renovierungshilfe für einen heruntergekommenen Kinderspielplatz, vom Leiterwagen bis zur Anschaffung eines Computers für Sehbehinderte, vom Spielepaket für einen Waldkindergarten bis zum Schattenspiel für eine Sonderschule wurden sinnvolle Projekte für Kinder und Jugendliche gefördert.

Kriterien für die Vergabe von Zuschüssen waren z. B. die Dauerhaftigkeit eines Projekts. Und auch die SWR1-Aktion "Unsere Kinder" beweist Stehvermögen:

1999 geht die Aktion weiter. Mit Hilfe des Sponsors Bausparkasse Schwäbisch Hall besteht wieder die Möglichkeit, Projekte für Kinder und Jugendliche zu unterstützen.

Bewerben können sich wieder alle, die sich für Kids und Jugendliche einsetzen. Besonders aufgefördert sind Projekte, die sich um Integration und Dauerhaftigkeit bemühen. Was wir brauchen, ist eine schriftliche Bewerbung. Stellen Sie Ihr Projekt, Ihren Vorschlag mit Worten, Skizzen, Fotos oder auch ganz anders vor. Das überlassen wir Ihrer Fantasie. Was wir auf jeden Fall brauchen ist ein ausgefüllter Fragebogen. Er muß der Bewerbung beigelegt werden, kann aber auch alleine schon als Bewerbung dienen. Einerseits ist dieser Erfassungsbogen Grundlage für die Auflistung der Projekte für die Jury, andererseits möchten wir Ihr Projekt im Internet publik machen. Mit dem Fragebogen entscheiden Sie, was in der INTERNET-BÖRSE "Unsere Kinder" über Ihr Projekt stehen soll. Das bietet die zusätzliche Chance, andere auf Ihr Projekt aufmerksam zu machen. Vielleicht finden sich so noch weitere großzügige Förderer. Dies ist aber freiwillig und beeinträchtigt nicht die Entscheidung der Jury. Wenn Sie mit dem Projekt nicht in der SWR1-INTERNETBÖRSE "Unsere Kinder" erscheinen möchten: einfach ankreuzen. Die Bewerbung an sich läuft trotzdem weiter.

Einsendeschluss ist der 15. Oktober 1999.

Ganz schön schwierig wird bestimmt wieder die Arbeit der Jury. Sie ist prominent besetzt mit Politikern, Sportlern und Experten aus der Jugendarbeit. Vertreter der Bausparkasse Schwäbisch Hall und von SWR1 sitzen ebenfalls in der Jury. Die Schirmherrschaft der Aktion hat wie im vergangenen Jahr wieder der Ministerpräsident unseres Landes, Erwin Teufel, übernommen. Angefordert werden können die Bewerbungsunterlagen entweder über unsere Adresse, oder Sie bewerben sich direkt per Internet:

**SWR1 Baden-Württemberg, "Unsere Kinder",
70150 Stuttgart,**

Internet: www.swr1.de. Unsere Hotline für Ihre Fragen zur Aktion: (01 80) 5 92 91 11.

Pressekontakt: Marion Erös, SWR1 Baden-Württemberg,
Tel.: (07 11) 9 29 42 96

Musikschule Geislingen

Tag der offenen Tür am 17. September 1999

Musikschule für Augen und Ohren

Vom Kinderliedergarten bis zur studienvorbereitenden Ausbildung: Am Tag der offenen Tür am 17. September 1999 können sich alle Besucher ein Bild von der Vielfalt des Musikschulangebotes machen. Zwischen 14 und 18.00 Uhr wird in den Musikschulräumen in der Karlstraße 24 für alle Ohren und Augen gestrichen, geblasen, gezupft und geklindert und damit gezeigt, was Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Musikinstrumenten alles anfangen können.

An diesem Tag der offenen Tür können zugleich neue Schülerinnen und Schüler für das ab 1. Oktober beginnende Musikschuljahr angemeldet werden.

Kinderliedergarten

Noch vor der Musikalischen Früherziehung kommt der "Kinderliedergarten" für Kleinkinder zwischen 1 1/2 und 3 Jahren, in welchem die musikalische Wechselbeziehung zwischen dem Kleinkind und dem Erwachsenen Priorität genießt. Die Kinder haben ohne vorgegebene Leistungserwartungen die Möglichkeit, Musik aufzunehmen und Musik selbst zu gestalten. Im Kinderliedergarten können Kinder die Musik ungezwungen entdecken und erleben und diese rein gefühlsmäßig erfassen, bevor noch der Erzieher sie ins Bewusstsein hebt.

Dabei geben wir dem Kind genügend Zeit und Möglichkeiten zum Ausprobieren, seine Geschicklichkeiten auszubauen, bevor wir korrigierend eingreifen.

Die musikalische Umwelt ist eine klingende Umwelt, in der das Kind zuhört und zuschaut. Auch die Umwelt ist ständig von Geräuschen erfüllt. Unsere Kinder brauchen deshalb zunehmend Anleitung zum bewussten Hören, um Klänge und Geräusche zu identifizieren und zu unterscheiden.

Kinder wenden sich gerne Musikinstrumenten zu. Sie finden besondere Freude daran, selbst Klänge zu erzeugen. Deshalb



gehört das elementare Instrumentalspiel ebenso zum gemeinsamen Musizieren.

"Klänge sind wie bunte Blumen", und schon die Kleinsten blühen auf, wenn die Großen mit ihnen musizieren.

Musikalische Früherziehung

An den Kinderliedergärten schließt sich die Musikalische Früherziehung an. Sechs Musikschullehrer erleichtern mit den MFE-Kursen den Einstieg in die Musik. Meistens finden die Kurse direkt in den Kindergärten statt mit Gruppen zwischen zehn und zwölf Kindern. Und dann gehts mit Bällen, Reifen, Tüchern und Trommeln zur Sache: so wird Musik körperlich und emotional erfahren und schon schulen sich Klangsinn, Takt- und Rhythmusgefühl praktisch von selbst.

Später, im zweiten Unterrichtsjahr, spielen die Kinder dann mit einfachen rhythmischen und melodischen Bausteinen und verschaffen sich einen ersten Einblick in die Notenschrift.

"Nach der MFE kommt das kleine acg"

Das "kleine acg" steht für akkordeon, cello, geige (bzw. gitarre und klavier) und heißt die kleinen MFE-Absolventen im kindgerechten Einsteigerunterricht auf den Instrumenten willkommen, die sich besonders zum Erlernen durch Kinder diesen Alters eignen. Dazu hat die Musikschule Geislingen ein spezielles Ausbildungsprogramm entwickelt; allein oder zu zweit lernen die Kinder die Grundbegriffe ihres Instrumentes. Dazu können sie kleine Instrumente von der Musikschule ausleihen und so lange darauf spielen, bis sie ein eigenes bekommen oder ein größeres brauchen.

Die Musikschule empfiehlt für gleichaltrige Kinder, besonders wenn sie sich bereits kennen, Partnerunterricht mit zwei Kindern, der im übrigen auch billiger zu haben ist als Einzelunterricht.

Instrumentaler Klassenunterricht

Speziell für Schulklassen der Grundschulen und des ersten Jahres weiterführender Schulen sowie für die Ausbildungsgruppen der Jugendblaskapellen gibt es Klassenunterricht ab fünf Teilnehmern für die Fächer Blockflöte, Geige, Gitarre, Trompete, Posaune und Akkordeon.

Ein neues pädagogisches Konzept macht es uns möglich, die Anfängerkenntnisse auch in großen Gruppen vermitteln zu können. Pro Kopf und Monat muss 39 DM entrichtet werden. Die Gruppen laufen zunächst über ein Jahr (mit Verlängerungsmöglichkeit um ein weiteres Jahr). Die benötigten Leihinstrumente werden für drei Monate kostenfrei ausgegeben; danach beträgt das Mietentgelt monatlich 30 DM.

Aktuell gibt es sechs Gruppen an der Tegelbergschule Geislingen. Weitere Gruppen sind ab Oktober 99 in der Uhlandschule, der Linden- und der Einsteinschule Geislingen geplant.

Musik mit Behinderten

In Zusammenarbeit mit der Bodenschwingschule Geislingen besteht seit vergangenem Jahr die Möglichkeit, mit Behinderten zu musizieren.

Nach einer kurzen Orientierungsphase, die mit rhythmischen und melodischen Elementen vertraut macht, dürfen sich die Kinder ein Instrument aussuchen, das sie gerne spielen wollen. Danach ist Einzel- oder Gruppenunterricht "ganz normal" möglich im Rahmen der individuellen Leistungsfähigkeit der SchülerInnen, wobei Spaß ganz entschieden im Vordergrund stehen und keinerlei Überforderung eintreten soll.

Über vierzig Lehrer

Insgesamt bemühen sich über 40 Lehrer um das Fortkommen der Musikschüler und erteilen Unterricht auf 24 Instrumenten sowie Gesangsstunden. Ob "Hänschen klein" oder "Für Elise", alle Lehrer geben ihr Bestes, um alle Schüler optimal zu fördern.

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen

Dieses alte Sprichwort schwingt in allen Unterrichtsstunden mit, und zusammen mit dem Lehrercredo "Übung macht den Meister" wird musikalisches Talent und künstlerisches Können im Verlaufe der ersten Unterrichtsjahre entwickelt.

Dabei setzt die Musikschule auf Leistungsansporn durch Erfolgserlebnisse bei Vorspielen und Wettbewerben. Die Erfahrung zeigt, dass die Schüler bei jedem Vorspielerfolg einen Schritt in ihrer Leistungsbereitschaft vorankommen. Auch verfehlt das Vorbild der "großen" Schüler und der Wettbewerberpreisträger nicht seine Wirkung. Solcherlei Motivationen brauchen alle Instrumental- und Vokalschüler, kleine wie große, so heißt es in der Musikschule.

Unterstützung der Musikschularbeit von außen

Die Eltern sind zu einem ganz wesentlichen Teil am Fortkommen ihrer Kinder beteiligt. Nicht nur, dass sie für das monatliche Unterrichtsentsgelt aufkommen müssen, sie sollen auch das häusliche Üben betreuen und den Kindern darüber hinaus musikalische Anregungen (wie Konzertbesuche u.ä.) verschaffen. Um diese Elterarbeit zu unterstützen und zu kanalisieren, wurde vor sechs Jahren der "Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Geislingen e.V." gegründet, dem die Musikschule und viele Schüler bereits vieles zu verdanken haben.

Bei den jährlich ein- bis zweimal stattfindenden Musikfreizeiten auf der Kapfenburg und in Murrhardt bzw. Rechenberg beteiligt sich der Verein an den Unterbringungs- und Verpflegungskosten der Teilnehmer.

Auszug aus den Entgeltrichtlinien der Musikschule

Einmaliges Aufnahmeentgelt	39.-- DM
Musikalische Früherziehung (MFE)	mtl. 39.-- DM
Instrumentaler Klassenunterricht	
für 6- bis 8-Jährige (ab fünf Teilnehmer)	mtl. 39.-- DM
Partnerunterricht (zwei Kinder, 45 Min.)	mtl. 87.-- DM
Kleingruppe (drei Kinder, 45 Min.)	mtl. 66.-- DM
Einzelunterricht (45 Min.)	mtl. 134.-- DM
Einzelunterricht (30 Min.)	mtl. 100.-- DM
Einzelunterricht für Erwachsene (45 Min.)	mtl. 196.-- DM
Einzelunterricht für Erwachsene (30 Min.)	mtl. 131.-- DM
Partnerunterricht für Erwachsene	mtl. 110.-- DM
Gruppenunterricht für Erwachsene (3 Teiln.)	mtl. 86.-- DM

Infoblätter

Für jedes Instrument gibt es ein Infoblatt, das in der Musikschule zum Mitnehmen ausliegt. Da erfährt man etwas über Bau, Spielweise und Aussehen der Instrumente. Außerdem darf auch das Lehrplanheft kostenlos mitgenommen werden, das über Lehrer, Unterricht und vieles mehr informiert.

Familienermäßigung

Familien, deren Brutto-Jahreseinkommen unter einer bestimmten Grenze liegt, bekommen je nach Kinderzahl auf die Musikschulentgelte Ermäßigungen zwischen 5 % und 70 %.

Beispiele:

I. Herr und Frau Müller haben eine Tochter und ein Bruttojahreseinkommen von 64.500 DM, damit bekommen sie auf die Musikschulentgelte 5 % Ermäßigung. Für den Einzelunterricht der Tochter muss dann monatlich anstatt 134 DM nur noch 127,30 DM bezahlt werden.

II. Familie Mejer mit zwei Kindern verfügt über ein Jahreseinkommen von 70.900 DM. Eines der beiden Kinder bekommt Einzelunterricht, das andere Partnerunterricht. Da beide 10 % Ermäßigung erhalten, muss pro Monat anstelle von 221 DM (134 DM + 87 DM) nur noch 198,90 DM überwiesen werden.

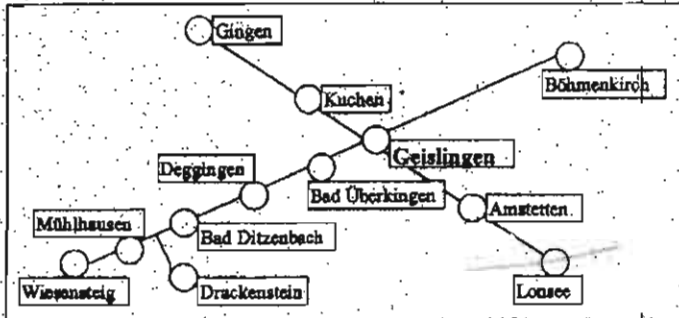
III. Bei Familie Schmied mit drei Kindern und 56.000 DM Jahreseinkommen würden alle drei Kinder 35 % Ermäßigung bekommen. Da nur zwei Kinder Musikunterricht erhalten (Einzelunterricht zu 30 Minuten und Partnerunterricht), sind monatlich anstatt 187 DM nur 121,55 DM fällig.

IV. Familie Zacher schickt drei ihrer vier Kinder in die Musikschule. Bei einem Jahreseinkommen von knapp 63.000 DM erhalten alle eine 50%ige Ermäßigung. Die große Tochter bekommt Einzelunterricht zu 45 Minuten, die jüngere Schwester 30 Minuten und der Bruder Partnerunterricht. Statt 321 DM werden nur 160,50 DM im Monat abgebucht. Hätte die Familie noch ein weiteres Kind, so bekämen alle 70 % Ermäßigung, somit müssten nur noch 96,30 DM bezahlt werden.



Außenstellen

Von Böhmenkirch bis Wiesensteig und von Gingen bis Lonsee erstreckt sich der Einzugsbereich der Musikschule Geislingen. In den meisten der elf Gemeinden findet denn auch regelmäßig Unterricht der Musikschule statt. Beispielsweise werden Instrumentalstunden in den örtlichen Schulhäusern erteilt, Früherziehungskurse überwiegend in den Kindergärten.



Mietinstrumente

In begrenztem Rahmen kann die Musikschule Mietinstrumente zur Verfügung stellen. Vermietet werden vor allem Instrumente für kleine Schüler und Schülerinnen, die im Laufe ihrer Instrumentalausbildung mehrere Instrumentengrößen benötigen, z. B. 1/4-, 1/2-, 3/4-Geigen, Celli und Akkordeons, und nicht jedes Jahr ein eigenes Instrument in entsprechender Größe anschaffen können.

Das Mieten ist entgeltpflichtig und macht 30 DM monatlich aus. Außer Blockflöte, Gitarre und Klavier können praktisch alle Instrumente gemietet werden.

Tage der offenen Tür

Freitag, 17. September, ab 14.00 Uhr

In allen Unterrichtsräumen der Musikschule Geislingen, Karlstraße 24.

KNAX-Erlebniswelt-Tour '99

KNAX- das Comic-Magazin der Kreissparkasse, feiert in diesem Jahr Jubiläum: 25 Jahre KNAX. 1974 erschien das erste KNAX-Heft. Aus diesem Anlass geht KNAX 1999 auf Tournee. In 20 deutschen Städten können an jeweils einem Tag Kinder und Erwachsene die KNAX-Welt in Form eines (aufblasbaren) Dorfes erleben. Mit jeder Menge Attraktionen, Live-Bands und vielem mehr.

Am Samstag, dem 18. September 1999, gastiert die Tour von 9.00 bis 18.00 Uhr in Böblingen, direkt neben der Sporthalle. Die Kreissparkasse setzt zur Fahrt nach Böblingen einen Sonderbus ein. Eintrittskarten und Bustickets für dieses einmalige Erlebnis gibt es beim Service-Center der Kreissparkasse, Telefon (0 18 02) 24 16 24.

Wer uns **kennt**,
der **kennt uns** !



Verlagsdruckerei Uhingen
Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstr. 37 · 73066 Uhingen
Telefon 07161 / 9 30 20-0
Telefax 07161 / 9 30 20 20

Glück-Auf im Nördlichen Schwarzwald



"Hella-Glück"
Neubulach
Besucher-Bergwerk
Mineralienmuseum
Mittellalt. Stadtkern
Asthma-Heilstollen

Montag bis Freitag
10-12 u. 13.30-16 Uhr

Beide Bergwerke samstags, sonn- und feiertags durchgehend 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Stadt- und Kurverwaltung
Marktplatz 13
75387 Neubulach
Tel. 07053-969510 · Fax 6416
eMail: info@neubulach.de
http://www.neubulach.de



Auskünfte
Anmeldungen
Informationen

Stadtverwaltung
Rathausstraße 2
75305 Neuenbürg
07148279100 · Fax 791065
eMail: stadtverwaltung@neuenbuerg.de
http://www.neuenbuerg.de



"Frisch-Glück"
Neuenbürg
Könlgl.-würtemb.
Eisenerzbergwerk

Montag + Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Freitag Gruppen
ab 12 Pers. auf Voranmeldung

Älterer Herr sucht in Auendorf eine
2- bis 3-Zi.-EG-Wohnung

Telefon (0 73 34) 92 22 34

GARAGE

in Bad Ditzenbach zu mieten
gesucht.

Telefon (0 73 34) 92 09 36 ab 17 Uhr

GÄRTNEREI
AM NASSACHTAL



Wir führen winterharte Stauden

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-15.00 Uhr

Praxisveranstaltung

Planung und Anlegen einer Staudenrabatte

25. September, 14.30-17.30 Uhr

Staudengarten im Herbstgewand

16. Oktober, 14.30-17.30 Uhr

Veranstaltungsgebühr 10,- DM

- Voranmeldung erforderlich -

Heerstr. 150 · 73066 Uhingen
Telefon (0 71 61) 3 77 25 · Telefax (0 71 61) 3 78 25

**Junghennen bis legerell, Enten, Mastkükenverkauf
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 21.09.1999

Auendorf, Milchhaus 9.45 - 10.00 Uhr
 Bad Ditzgenbach, Rathaus 10.00 - 10.15 Uhr
 Gosbach, Rathaus 10.15 - 10.30 Uhr
Geflügelhof J. Schulte, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Wohn- u. Geschäftshaus in 73566 Mühlhausen i.T.

verkehrsgünstig gelegen, 500 m zur BAB 8 Stgt.-Ulm-München, Ausf. Mühlhausen, ca. 20 Ar (8,4 Ar unbebaut), Werkhalle 135 m², 5 m Höhe, mit elektr. 2 Rolltoren, Park- u. Rangierfläche mit Benzlnabscheider u. Schlammfang, 2 Büroräume, 1 Lagerraum, 2 Kellerräume, mit großzügiger 2-Zi.-Wgh. (ca. 95 m²) u. 1-Zi.-App. Im OG, ideal für Handwerker, Ndlg., Kfz, Dienstleister, etc., in Aussichts-lage, sofort bezugsfähig, weit unter Verkehrswert, im Kundenauftrag zu verkaufen.

KDL Unternehmensberatung & Immobilienmarketing
 Tel/Fax (0 70 24) 31 51 · Mobil 0172-7305232

**Lauffener
Einkellerungskartoffeln und -zwiebeln**

bitte vorbestellen
 werden zugefahren



Erika Welle · Im Eichele 27 · Auendorf · ☎ 07334/5835



seit
über 25 Jahren

**Eine neue Dimension in Form und
Funktion: Vitola Öl-Heizkessel.**



Die neuen Vitola Öl-Heizkessel von Viessmann setzen Zeichen. Nicht nur durch ihr neues Design, sondern vor allem durch ihre Fülle an technischen Innovationen. So genießen Sie maximalen Heizkomfort bei minimalem Bedienungsaufwand. Das spart Zeit und Kosten.

Beratung in Wort
und Tat:

VISSMANN

mehr als Wärme

PETER HERRLINGER

Heizung +
Sanitär GmbH

Zeppelinstraße 18 · Dürnau · Telefon (0 71 64) 91 02 60

Von Beethovens Symphonien, Ritterrüstungen und Schnee-Eiern

Liebe Leser, liebe Hörer,

da war für jeden was dabei! So könnte man das Programm der Hörerkontaktsendung in den letzten Tagen umschreiben. Historische Aufnahmen von Beethovens Symphonien, darunter auch welche mit Wilhelm Furtwängler, gingen an einen Furtwänglernachfahren. El Paso, ein Hannoveraner Wallach, Stocmaß 1,70 m, 19 Jahre alt und kerngesund, sollte an eine Therapieeinrichtung gehen und unter den gesuchten Liedern und Gedichten war die »Schauerballade im Försterhaus« am gefragtsten. Zum Inhalt: Die Försterin ist allein zuhause und wartet mit Bängen auf Mann und Sohn. Da werden die beiden heimgebracht, zwar schwer mitgenommen, aber lediglich beschwipst. Wenn Sie der genaue Wortlaut interessiert, schicken Sie einen adressierten und mit 1,10 DM frankierten Rückumschlag an SWR4, Hörerkontaktsendung, Postfach 10 50 40, 70049 Stuttgart.

Bei der Sendung auf der Landesgartenschau in Weil am Rhein stellte sich der Freundeskreis Jugendherberge Schloß Ortenberg bei Offenburg vor. Der Freundeskreis will sein altes Gemäuer historisch bestücken, um den Kindern, die zu Gast sind, z.B. die Ritterzeit anschaulich zu machen. Dazu werden Imitationen von Rüstun-

Mein Programminweis:

Am kommenden Sonntag dreht sich in der Sendung »Musik, Menschen, Landschaften« von 14.05 - 16.00 Uhr alles um die Gemeinde Teningen im Breisgau. Unter anderem wird das Menton-Museum, ein Bauernhaus-Museum, vorgestellt. Außerdem ist - wie immer - viel Musik von Künstlern aus der Region dabei.



107,9 MHz - 99,55 Kabel

gen, Schwertern, Speißen, Kettenhemden, Trinkhörnern, Fesseln, Kanonenkugeln usw. gebraucht. Die Teile können ruhig beschädigt oder defekt sein. Wenn Sie helfen können, melden Sie sich bei uns unter (07 11) 28 32 92 oder per Fax unter (07 11) 929-40 68. Zum Schluß noch eine süße Versuchung in Form eines Rezepts, das gesucht und gleich in mehreren Varianten gefunden wurde. Die folgende ist garantiert erprobt und für gut befunden worden.

Schnee-Eier

1 Ltr. Milch mit etwas Vanille zum Kochen bringen
 3 kalt gestellte frische Eiweiß mit einigen Tropfen Zitronensaft zu sehr steifem Schnee schlagen.
 90 g feinen Zucker nach und nach untermengen, kräftig weiter schlagen, bis die Masse glänzt. Von dieser Masse mit 2 Esslöffeln Klöße oder »Eier« formen, in die leise kochende Milch setzen. Klöße dürfen sich nicht berühren. Zugedeckt 3 Minuten ziehen lassen, wenden, nochmals 3 Minuten ziehen lassen und dann herausnehmen.

Wenn alle Eier so gekocht sind:
 3 Eigelb, 30 g Zucker und 15 g Stärkemehl gut zerschlagen, heiße Vanillemilch unterschlagen, nochmals kurz aufpuffen lassen. Erkalten lassen. In Glasschalen füllen, Schnee-Eier daraufsetzen.

Ich wünsche Ihnen die rechte Naschlust, gutes Gelingen und sage
 »Auf Wiederhören« in Ihrer Hörerkontaktsendung,
 Montag bis Freitag,
 15.05 - 16.00 Uhr,

SWR4 - Da sind wir daheim.



Kolfgang Weber

FRAGEN SIE UNS!

**WIR HELFEN
IHNEN
WEITER!**

ENTSPANNT SITZEN - GESUND SCHLAFEN



Ruhesessel und alles rund ums Bett.
Fabrikstr. 7 • 73326 Deggingen-Reichenbach
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00-12.00 u. 14.00-18.00

Bei uns wird
Kundendienst groß geschrieben!
● Profi Werkstatt ● Abholung/Lieferung ins Haus ● Reparaturen aller Marken
● auf Wunsch Leihgerät kostenlos! ● persönliche Beratung
● Kostenvoranschläge kostenlos! ● faire Preise

H&B TV-SERVICE
VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT

Drackensteinerstr. 19 • Bad Ditzgenbach-Gosbach • Tel. 92 10 92
Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns
TEL. 0 73 35 / 92 10 92

Hausservice HJK

Amstetten • Telefon 0 73 31 / 74 55

- Gartenarbeiten • Entrümpelungen
- Umzugshilfe
- Hausmeistertätigkeiten

*Schnell,
zuverlässig,
preiswert!*

*Sie brauchen stundenweise einen Allroundman?
Rufen Sie an!*

OPEL

BAUMANN

Seit 25 Jahren
Ihr OPEL-Partner in Bad Ditzgenbach-Gosbach

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-12.00 Uhr

Unsere Serviceleistungen auf einen Blick:

Neu- und Gebrauchtwagen • Reparatur aller Fabrikate • TÜV und AU
• Mietwagenverleih • Mobilfunk • Reifendienst

73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach • Telefon: 0 73 35 / 62 03

Wir sind zuständig für **Wasser**
und **Wärme**

- Sanitär
- Baufläscherei
- Solaranlagen

VÖHRINGER

Erwin Vöhringer 73342 Bad Ditzgenbach
Hauptstr. 43 • Telefon 0 73 34 / 67 21 • Fax 0 73 34 / 39 81

Ihr Partner wenn es um Werbung und
Prospektbeilagen geht!

Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0

**Verlagsdruckerei
Uhingen**
Inh. Oswald Nussbaum

Dieser Raum ist noch **frei** für Ihre Anzeigel!

Preis: **36,80 DM**
./ 10% Rabatt **3,68 DM**

33,12 DM + MwSt.

Erscheinungsweise: 1 x monatlich (1 Jahr)

Näheres unter Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0

**Rudi
Roidl** Kundendienst
Sanitäre Anlagen
Gasheizungen

Bad Ditzgenbach, Helfensteinstr. 12, Tel. und Fax 07334 / 44 36

AUTOHAUS STEIMLE



- Peugeot-Vertragshändler
- Kfz-Sofort-Reparatur für alle Marken
- Inspektion und Wartungs-Service
- Reifen-Service
- Unfall-Komplett-Instandsetzung
- Dekra-Prüfstützpunkt
- Freie Tankstelle



Robert-Bosch-Str. 2, 73337 Bad Überkingen-Hausen, ☎ 07334/6621

Inge's Lädle

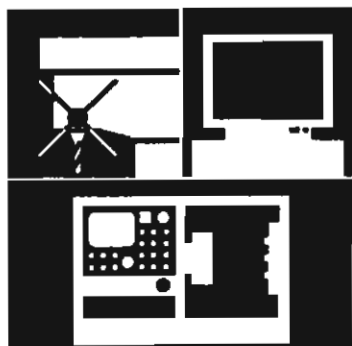
Geschenke
Trockenfloristik
Zeitungen
TOTO LOTTO

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr.: 8.00 - 12.00
und 14.00 - 18.00
Sa.: 8.00 - 12.00
Montag geschlossen

Inge Faber • Drackensteiner Str. 67 • 73342 Gosbach
Tel./Fax 0 73 35 / 92 11 97

Samstag, 18. September 1999, 9.00 bis 13.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR



Unsere Ausbilder und Auszubildenden möchten Sie gerne über die technische und kaufmännische Berufsausbildung in der WMF AG informieren, über Ausbildungsplätze und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Sie können unser WMF Ausbildungszentrum kennenlernen mit seinen modernen Einrichtungen und Ausbildungsmethoden. Außerdem wird Ihnen unsere Übungsfirma »WMF Junioren GmbH« den starken Praxisbezug der kaufmännischen Ausbildung zeigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn Sie uns Ihre Bewerbung schicken wollen, dann bitte an folgende Anschrift:
WMF AG, PWE 1/Bewerbung, Eberhardstraße, 73309 Geislingen/Steige.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an Herrn Kahn, Telefon 0 73 31 / 25 - 89 67.
E-Mail: G.Kahn@wmf.de Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.wmf.de>

Ausbildungsplätze bei WMF: anspruchsvoll, abwechslungsreich, zukunftsorientiert!

■ WMF AKTIENGESELLSCHAFT



MUSIKSCHULE KRISTALLKLANG

* Musik in allen Farben *

Instrumentalunterricht + zu Hause beim Schüler



+ Keyboard, Klavier, Akkordeon,
Gitarre (Liedbegleitung/klassisch),
E-Gitarre, Rock-Gitarre, E-Bass,
Saxophon, Klarinette, Querflöte,
Blockflöte, Panflöte, Schlagzeug,
Heimorgel, Hammondorgel, Hackbrett,
Kirchenorgel, Harmonium,
Gesangsunterricht, Musiktheorie u.v.m.
+ spezielle Kurse für Erwachsene
+ Freizeit-, Gruppen- und Seniorenkurse

Anmeldung fürs neue Schuljahr **jetzt** – sichern Sie sich Ihren Platz!
Information u. Anmeldung: W. Högel, Dirigent, Tel.: (0 73 35) 9 22 48-0, Fax: 92 24-99

Andreas Maier

PRAXIS FÜR PHYSIKAL. THERAPIE, KRANKEN-
GYMNASTIK, MASSAGE und ELEKTROTHERAPIE

Mühlstraße 41 · Deggingen · ☎ (0 73 34) 66 60

Ab 30.09.1999 bieten wir Ihnen

Wirbelsäulengymnastik

In der Gruppe an. Interessenten bitte unter
Telefon (0 73 34) 66 60 melden.

Am 22.09.1999 bleibt die Praxis wegen Teilnahme an der Demonstration zwecks Gesundheitsreform in Berlin geschlossen.

MAIERS BETTWARENFABRIK IN BOLL DIREKT NEBEN LIDL PARKEN KOSTENLOS

MIT *
MATRATZEN-PRODUKTION
ZUM ANSCHAUEN
07164 / 90 23 90

Aus eigener



Herstellung

MIT GROSSER *
Betten-Wasch- u.
Reinigungsanlage

Liege-Vergnügen!

Kuschel-Kissen

Ein wunderbar kuscheliges und anrechmliegsames Kissen. Auch Ideal für Allergiker. Waschbar mit 500g Schlafkugeln aus Marken-Hohlfaser. Bezug feiner Mako-Satin, 100% Baumwolle.

Ursprüngl. Preis ~~38,-~~
25,-
40 x 60cm
Traum-Fabrik Preis



07164 90 23 90

Pura IV: "Die Gute"

Mit waschbarem und trockenfertigtem Frottee-Bezug. Die ideale Matratze in versch. Härtegraden für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Ursprüngl. Preis ~~310,-~~
209,-
z.B. 90 x 200cm
Traum-Fabrik Preis

MATRATZEN- U. DAUNENDECKEN FABRIKVERKAUF¹⁾ IN BOLL

Matratzen sowie Federkissen, Daunendecken, Schaumstoffzuschnitte, Faserkissen, Nackenstützkissen stammen aus eigener Produktion. Für Endverbraucher und Wiederverkäufer gelten gestaffelte Preise.

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr; Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

Kräuterstube

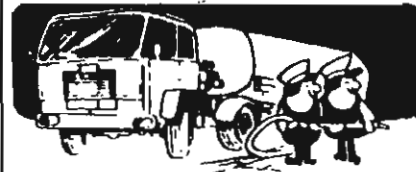
Bad Ditzgenbach
Telefon 0 73 34 / 38 45



Lassen Sie sich mit
leckeren Gemüsegerichten
rund um die PfundsKur verwöhnen.

Es freut sich auf Sie

Ulrike Storr und das Kräuterstuben-Team.



Braun & Mangold GmbH

Heizöle - Treibstoffe
Pflcherstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333) 67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

Wir suchen:

- **Freundliche, nette Kunden**
die einen
- **Leistungsstarken Partner**
im Bereich

! HEIZUNG !
! SANITÄR !
! KUNDENDIENST !
brauchen!

Rufen Sie doch einfach **an !**

E. Doll

2 Meister - eine Innung
Deggingen, Tel. 07334/85 94

Am 3. 10. verkaufsoffener Sonntag/Süssener Bummel

Der Pflanzen-TREFF
Herbst-Impressionen
Astern - Erika
Chrysanthenen
Zier-Kürbisse
Accessoires
Baumschule
CLEMENT Süßen
Riedstr. 28, direkt a. d. B10
Telefon 0 71 61 / 81 14 52